

**SÄNGERVEREINIGUNG
1909**

HEDDESHEIM e.V.

Mitglied
im Sängerkreis Weinheim e.V.
im Badischen Sängerbund und im
Deutschen Chorverband

100 Jahre



Festtage

3. bis 5. Juli 2009

**SÄNGERBUND 1869
HEDDESHEIM e.V.**

140 Jahre



**Sängerbund 1869
Heddesheim e.V.**

Inhaber der Zelterplakette
Mitglied
im Sängerkreis Weinheim e.V.
im Badischen Sängerbund und
im Deutschen Chorverband

Der gute Ton

In der Musik schätzt man ihn schon,
den wohlbekannten „guten Ton“.

Fällt er in einem Stück mal aus,
fehlt auch am Ende der Applaus.

Das Ganze sich recht schräg anhört,
das Ohr fühlt sich dadurch gestört.

Ist der Erfolg dann ausgeblieben,
hat man's „für die Katz“ geschrieben.

Ein Stück, von niemandem begehrt,
hat ganz einfach keinen Wert.

Genauso ist es auch im Leben,
liegt man mit seinem „Ton“ daneben.

Wenn man dem Nächsten ins Gesicht
ohne den „Ton“ die Meinung spricht.

Liegt alles gut verpackt darin,
erhält das Wort erst einen Sinn.

Jede Kritik kann man verfassen,
im „guten Ton“ sie klingen lassen.

Man wird beim Nächsten weiterkommen,
hat er den „guten Ton“ vernommen.

Egal was man auch immer sagt,
der „gute Ton“ ist stets gefragt.

Erfolg verspricht er wie im Stück.
Der „Ton“ macht eben die Musik

Verfasser unbekannt

Impressum:	
Herausgeber:	Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V . und Sängerbund 1869 Heddesheim e.V.
Verantwortlich:	Uwe Jurgsties, Edith Sollich, Dieter Menz, Birgit Seitz, Volker Filipczyk, Oskar Schmitt, Manfred Reinhard
Gestaltung:	Volker Filipczyk, Edith Sollich
Auflage:	4000 Exemplare
Chorbilder:	Foto Kemmet, Heddesheim
Herstellung:	CITY-DRUCK Offsetdruck GmbH, Heidelberg



Festschrift



zum
100-jährigen Jubiläum
Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V.

und zum
140-jährigen Jubiläum
Sängerbund 1869 Heddesheim e.V.

am
3. Juli – 5. Juli 2009

mit
Volksliederwertungssingen,
Prädikatsingen und Freundschaftssingen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Das Jubiläumsprogramm	03
Grußworte	05
Zum Gedenken	20
Zelterplakette	21
Über Heddesheim	22
Die Ehrendamen	26
Projektchor zum Jubiläum	28
Die Sängervereinigung stellt sich vor	29
Die Internetseiten der beiden Vereine	57
Der Sängerbund stellt sich vor	59
Die ehemaligen Fest und Ehrendamen	81
Die Ausschüsse zum Fest	82
Der Wertungsrichter	83
Festprogramm	84
Freundschaftssingen	85
Prädikatsingen	89
Ergebnistabelle	96
Volksliederwertungssingen	98
Ergebnistabelle	111
Ehrentafeln	116
Wir bedanken uns	

So finden Sie uns

letzte Umschlagseite

100 Jahre



**140 Jahre
Sängerbund 1869
Heddesheim e.V.**

Das Jubiläumsprogramm 2009

Sonntag, 11. Januar 2009

Neujahrsempfang der Gemeinde Heddesheim

Montag, 1. Juni 2009 (Pfingsten)

11:00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Jubiläum
in der kath. Kirche

Samstag, 20. Juni 2009

20:00 Uhr Ehrungsabend im Bürgerhaus

Freitag, 3. Juli 2009

15:30 Uhr Treffen auf dem Dorfplatz
17:30 Uhr Festzug zum Nogent-le-Roi-Platz
19:00 Uhr Festbankett mit anschl.
Freundschaftssingen im Festzelt

Samstag, 4. Juli 2009

14:00 Uhr Freundschaftssingen
18:00 Uhr Prädikatsingen

Sonntag, 5. Juli 2009

08:00 Uhr Volksliederwertungssingen
20:00 Uhr Heddesheimer Abend

Samstag, 7. November 2009

20:00 Uhr Jubiläumsball in der Nordbadenhalle

Sonntag, 29. November 2009

17:00 Uhr Adventskonzert in der ev. Kirche

Grußwort des Festpräsidenten

Unsere beiden Männergesangsvereine, die Sängervereinigung 1909 und der Sängerbund 1869, dürfen dieses Jahr gemeinsam ihr Gründungsjubiläum feiern.

Diese Jubiläen begehen die Mitglieder beider Chöre mit großer Freude.



Voller Stolz über das Geleistete im Chorgesang in den vergangenen Jahren beglückwünsche ich Euch als Festtagspräsident von ganzem Herzen.

Für die Zukunft wünsche ich Euch viel Erfolg, und dass weiterhin großes Interesse an Eurer Musik besteht, so dass der Chorgesang weiterlebt.

Die aktiven wie auch passiven Mitglieder beider Vereine haben in unserer Gemeinde und darüber hinaus das kulturelle und gesellschaftliche Leben durch ihren unermüdlichen Einsatz hervorragend gepflegt.

Dafür danke ich Euch allen von ganzem Herzen.

Die Vorbereitungen zum großen Tag, dem Festbankett im Monat Juli, laufen schon heute auf vollen Touren. Dafür wünsche ich Euch viel Kraft und Hilfe von allen, die unsere Chormusik lieben.

Den beiden Jubel-Vereinen wünschen meine Familie und ich ein tolles und erfolgreiches Gelingen ihres Festes, verbunden mit weiterhin viel Freude am Chorgesang.

Ihr

Eckard Kirsch
Festpräsident

Grußwort des Schirmherrn

In diesem Jahr begehen zwei wichtige Kultur tragende Vereine besondere Jubiläen, und zwar die Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V. und der Sängerbund 1869 Heddesheim e.V.



Ich bin sehr froh darüber, dass sich die beiden Jubiläumsvereine dazu entschlossen haben, eine gemeinsame Festschrift herauszugeben und am 3. Juli 2009 gemeinsam ein Festbankett auszurichten. Bereits beim Neujahrsempfang war es für mich und die anwesenden Gäste ein herausragendes Ereignis, als beide Chöre gemeinsam aufgetreten sind. Ich habe meinen lang gehegten Wunsch, dass es in Heddesheim zu einem Zusammenschluss der Gesangvereine kommen möge, noch nicht aufgegeben. Das was sich in diesem Jahr zwischen der Sängervereinigung und dem Sängerbund tut, ist für mich ein hoffnungsvoller Auftakt.

Nun zu den einzelnen Jubiläumsvereinen, die mit zu den ältesten Vereinen unserer Gemeinde zählen.

Ich habe bereits beim Neujahrsempfang darauf hingewiesen, wo Besonderheiten bei unseren diesjährigen Jubiläumsvereinen vorliegen. Ich tue es auch im Rahmen der Festschrift gerne nochmals.

Die Sängervereinigung 1909 Heddesheim hat ihre Wurzeln in der Arbeiterbewegung. Der Gründung dieses Vereins war ein Zeichen für die zunehmende gesellschaftliche Erstarkung der Arbeiterklasse. Wie viele Vereine und Organisationen, die ihre Wurzeln in der Arbeiterbewegung hatten, wurde auch die Sängervereinigung im Jahre 1933 verboten. Damit wurde ein blühendes Vereinsleben beendet.

1946 wurde der Verein wieder gegründet und hatte eine sehr große Bewährungsprobe zu bestehen. Die Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V. konnte dabei auf ein hohes Maß an Idealismus ihrer Mitglieder und eine stark ausgeprägte Vereinstreue zurückgreifen. Jedenfalls hat sich die Sängervereinigung in den letzten 100 Jahren zusammen mit dem Sängerbund 1869 Heddesheim e.V. zu einer der tragenden kulturellen Säulen unserer Gemeinde entwickelt.

Beim Sängerbund 1869 Heddesheim e.V. liegt ebenfalls eine Besonderheit vor. Hier sind die Wurzeln im kirchlichen Bereich zu sehen. Der Verein wurde 1869 unter dem Namen „Cäcilienverein Heddesheim“ als kirchlicher und weltlicher Verein gegründet. 1894 wurde er in einen rein weltlichen Verein umgestaltet und erhielt den Namen „Sängerbund“.

Soviel zu den besonderen historischen Hintergründen unserer beiden Jubiläumsvereine. Beide Gesangsvereine bereichern mit ihren Konzerten und Auftritten das gesellschaftliche und kulturelle Leben unserer Gemeinde.

Ich wünsche beiden auch künftig eine erfolgreiche Weiterentwicklung und den Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf.

Michael Kessler
Bürgermeister

Grußwort des Landrats

100 Jahre Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V.
140 Jahre Sängerbund 1869 Heddesheim e.V.

Dem Sängerbund 1869 Heddesheim e.V. und der Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V. die herzlichsten Glückwünsche zu deren Gründungsjubiläen. 140 Jahre Sängerbund 1869 Heddesheim e.V. und 100 Jahre Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V. ergeben stolze 240 Jahre Gesangsgenuss, das ist fast ein viertel Jahrtausend frohlockendes Singen aus klingenden Kehlen. Die Vereine zählen zu den vielen traditionsreichen Gesangsvereinen im Rhein-Neckar-Kreis, die das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Städte und Gemeinden mit gestalten und damit bereichern.



„Drückt's dich wo, sing dich froh“ – diese alte Volksweisheit über die Heilkraft des Singens muss auch den Gründungsvätern beider Vereine bekannt gewesen sein, aus welch anderem Anlass hätten sie sich sonst zum gemeinsamen Singen getroffen. Zu jener Zeit hat es sicherlich bei vielen Menschen „gedrückt“, „gezwickt“ und „gepiekst“, denn sie waren damals nicht gerade auf Rosen gebettet. So war es für viele eine wunderbare Sache, die Stimme erklingen und so die Seele sprechen zu lassen. Der weltberühmte Musiker Yehudi Menuhin benannte einst das Singen als die „eigentliche Muttersprache des Menschen“, die die Menschen auf der ganzen Welt verstehen und miteinander verbindet. Grenzenlos ist das Singen, Welt umspannend, es hilft, ideologische, ethnische und sprachliche Barrieren zu überwinden. Mit Singen verbinden wir Lebensfreude, Lebenskraft, Widerstandsfähigkeit und Gemeinsamkeit. Der gemeinsame Gesang fördert das soziale Engagement, das Mitgefühl jedes Einzelnen und die Kraft, die die Menschen für eine friedvolle Gemeinschaft und ein lebenswertes, gelingendes Leben brauchen. Georg Friedrich Telemann hat dies erkannt und folgendermaßen ausgedrückt: „Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen.“

Mit diesem Gedanken wünsche ich den Freunden des Gesangs, den Sängerinnen und Sängern des Sängerbundes 1869 Heddesheim e. V. sowie der Sängervereinigung 1909 Heddesheim e. V. weiterhin eine klangvolle Zukunft und fröhliche, unbeschwerte Stunden im Kreise ihrer Chorgemeinschaften. Mein herzliches Dankeschön geht an all jene, die Verantwortung für die Vereine übernommen und damit die Weisheit des wunderschönen Liedes von Adalbert von Chamisso bewiesen haben. „... Sollst uns nicht lange klagen, was alles dir wehe tut, nur frisch, nur frisch gesungen, und alles wird wieder gut.“

Dr. Jürgen Schütz, Landrat

Grußwort des Vorsitzenden des Sängerkreises Weinheim

Musik ist Brot für die Seele

Der GV Sängerbund 1869 Heddesheim e.V. blickt dieses Jahr auf 140 Jahre, die Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V. auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurück. In Kooperation feiern beide Vereine gemeinsam ihr Jubiläum. Hierzu darf ich ihnen namens des Vorstandes des Sängerkreises Weinheim e.V. herzliche Glückwünsche sowie Dank und Anerkennung für in vielen Jahrzehnten geleistete Kulturarbeit aussprechen.



Beide Vereine sind mit ihren Chören Leistungsträger im Sängerkreis Weinheim. Mit Männer- und Frauenchor bestreiten sie erfolgreich Sängerpokalwettstreite und verstehen es, auch unter Einbeziehung der Hans-Thoma-Grundschule und der Musikschule, mit eindrucksvollen Konzerten und Traditionsveranstaltungen Glanzpunkte in der Gemeinde zu setzen.

Sie sind unverzichtbare Kulturträger der Gemeinde Heddesheim und stärken das allgemeine Bewusstsein dafür, dass unsere Musiklandschaft ein unverzichtbarer und unersetzlicher Teil unseres Lebens ist. Denn Chormusik ist verbunden mit Vertrautem, als Tradition Gepflegtem, bindet ein in eine Wertegemeinschaft und schafft dadurch gesellschaftliche Sicherheit und Kontinuität. Denn die persönlich dargebotene musikalische Botschaft vermittelt eine Verbundenheit zur Heimat, wie es kein elektronisches Medium bewirken kann.

Das kulturelle Erbe zu schützen und dabei offen zu bleiben für die neue Vielfalt und Körperlichkeit in der Musik ist unverzichtbar, um die Freude am Singen lebendig zu halten. Musik ist Brot für die Seele. Ohne Musik verkümmert der Mensch.

Den Vorständen, Dirigenten, Sängerinnen, Sängern und fördernden Mitgliedern gebührt unser Dank und unsere Anerkennung für ihren Idealismus und ihr Engagement für den Chorgesang.

Den Jubilaren wünsche ich ein erfolgreiches, gemeinsames Jubiläumsjahr mit einer eindrucksvollen Werbung für den Chorgesang und eine harmonische und erfolgreiche Entwicklung für die Zukunft.

Norbert Raab,
Vorsitzender Sängerkreis Weinheim

Grußwort des Ehrenbundeschorleiters

„Alle Musik reift aus dem Singen“
- sagt ein Wort.

Singen ist die einende Sprache des Herzens
und Einklang gegenseitigen Verstehens

Singen heißt Verstehen!



Herzliche Glückwünsche zum gemeinsamen Doppeljubiläum entbiete ich hiermit dem „Sängerbund“ 1869 Heddesheim zu seinem 140-jährigen Bestehen sowie der „Sängervereinigung“ 1909 zu ihrem 100-jährigen Bestehen.

Diese gemeinsamen Festtage sind ausreichender Beweis dafür, wie sehr die Liebe zur Musik und die Freude am gemeinsamen Singen die Menschen über Generationen hinweg, selbst durch schwierige Zeiten miteinander verbindet.

Durch das Band, das der Chorgesang zwischen Alt und Jung zu knüpfen vermag, tragen unsere Chöre in ganz besonderer Weise zum lebendigen kulturellen Leben in unseren Gemeinden bei.

Mögen die Festtage in Heddesheim zu einer Stätte froher menschlicher Begegnung werden und dem Chorgesang neue Impulse verleihen.

Den beiden Jubilaren Sängerbund und Sängervereinigung wünsche ich ein frohes Jubelfest und für die Zukunft weitere erfolgreiche Chorarbeit, den teilnehmenden Chören frohen Aufenthalt und besten Erfolg.

Gerhard Wind

Grußwort des Kreischorleiters des Sängerkreises Weinheim

**Wir sind geboren um gemeinsam zu leben. Und
unsere Gemeinschaft ähnelt einem Gewölbe, in
dem die Steine einander am Fallen hindern.**

(Seneca)



Ihren Vereinen, nicht zuletzt dem Entschluss, diese beiden großen Geburtstage gemeinsam zu begehen, überbringe ich meine herzlichen Glückwünsche. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft die Bereitschaft, Bewährtes zu pflegen sowie neue Wege gehen zu können, um den Gesang in allen Bereichen attraktiv zu halten.

Ihren Festveranstaltungen wünsche ich einen harmonischen Verlauf und viel Erfolg.

Richard Trares

Kreischorleiter

Grußwort des Festdirigenten

Den beiden Vereinen, Sängerbund 1869 und Sängervereinigung 1909, möchte ich meine herzlichen Glückwünsche zu ihren Jubiläen aussprechen.



100 bzw. 140 Jahre Chorgesang sind Jubiläen, die es wert sind, gefeiert zu werden, und somit ist es auch eine gute Idee, dass beide Vereine zu dem Ergebnis kamen, diese Jubiläen als ein gemeinsames Fest zu begehen.

Mit meinen Glückwünschen zu dem Doppeljubiläum verbinde ich den Wunsch und die Hoffnung, dass sich auch in Zukunft immer wieder Sängerinnen und Sänger finden mögen, die unsere Chorarbeit in beiden Vereinen aktiv unterstützen und mitgestalten.

Beide Vereine begehen mit viel Engagement ihr Jubiläum. Neben Festgottesdienst, Totengedenken, Ehrungsabend sowie dem eigentlichen Fest ist als Höhepunkt ein großes Kirchenkonzert zum 1. Advent geplant. Hierbei wollen die Chöre ihre musikalischen Qualitäten aufzeigen.

Ich bedanke mich bei allen Sängerinnen und Sängern sowie den Vorständen beider Vereine für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Allen teilnehmenden Chören sowie meinen Chorleiterkolleginnen und -kollegen wünsche ich eine erfolgreiche Teilnahme und einige frohe Stunden in Heddesheim.

Friedrich Zeiß
Chordirektor

Grußwort der ev. Kirchengemeinde

Gemeinschaft gewinnt.

100 Jahre Sängervereinigung und 140 Jahre Sängerbund – die Evangelische Kirchengemeinde gratuliert herzlich beiden Vereinen und wünscht ihnen, dass die in ihnen gelebte Freude am Singen auch in Zukunft weite Kreise zieht.



Denn Musik und Gesang schaffen mit Leichtigkeit, wo viele Worte und gut gemeinte Appelle schnell im Sand verlaufen: Sie schenken Trost, Kraft und Freude. Sie stärken Verbundenheit und führen Menschen über Altersgrenzen hinweg zusammen. Und wo solche Gemeinschaft gelebt und über Generationen gepflegt wird, da wächst auch das Bewusstsein für gegenseitige Verantwortung. Und das ist gut. Das ist wichtig. Und es ist für alle von großem Segen, wenn sich eine solche Gemeinschaft nicht nur sich selbst, sondern auch dem Gemeinwesen verpflichtet weiß, wie das bei beiden Vereinen der Fall ist.

Ein schönes Zeichen finde ich darum, dass Sängervereinigung und Sängerbund ihre Jubiläen nicht getrennt, sondern im Rahmen einer gemeinsamen Jubiläumsfeier begehen und ihre Nähe zu beiden Kirchen in einem ökumenischen Festgottesdienst zum Ausdruck bringen.

Dass dieser Festgottesdienst am Pfingstmontag statt finden wird, unterstreicht für mich das Gesagte. Denn Pfingsten ist im Kirchenjahr *das* Fest der Einheit. Christinnen und Christen feiern die Ausgießung des Heiligen Geistes und erinnern daran, wie Gott schon immer Menschen über alle Grenzen hinweg in Liebe, Dankbarkeit und Hoffnung verbunden hat und verbinden will.

In diesem Sinn wünsche ich beiden Vereinen – auch im Namen meines Kollegen, Pfarrer Dr. Herbert Anzinger – dass sie immer wieder neu die Kraft der Begeisterung erfahren, viele andere zu begeistern wissen und unter Gottes Segen das Miteinander von Menschen fördern und bereichern.

Dierk Rafflewski
Pfarrer

Grußwort der kath. Kirchengemeinde

Zunächst einmal die herzlichsten Glückwünsche von Seiten der kath. Kirchengemeinde St. Remigius Heddesheim - dem Sängerbund für sein 140-jähriges Jubiläum und der Sängervereinigung für ihr 100-jähriges Jubiläum.



Es mag auf den ersten Blick keinen Beziehungspunkt geben zwischen dem Fest zweier „weltlicher Vereine“ und unserem christlichen Glauben. Und doch besteht eine solche Beziehung. Religion steht ja nicht isoliert da, sie will unser ganzes Leben „an Gott binden“. Es gibt nichts Weltliches, Profanes. Was immer wir tun, tun wir unter den Augen Gottes. Wann immer wir singen, singen wir vor Gott, ob wir es wollen oder nicht.

Singen, wie die Sängerinnen und Sänger unserer beiden Jubiläumsvereine es pflegen, ist Ausdruck der Freude. Wir alle hungern nach Freude. Niemand aber hat mehr Grund zur Freude, zum Singen wie der Christ, der als Geschöpf vor seinem allmächtigen Schöpfer steht; der um die Liebe weiß, in der Christus diese Geschöpfe durch seinen Tod und seine Auferstehung erhoben hat; der durch seinen Glauben und sein Leben sich einreicht in die Gemeinschaft der Erlösten.

Wenn wir singen, singen wir als Geschöpfe. Wir stimmen ein in den großen Lobgesang der Schöpfung auf Gottes Größe.

Die Psalmen, diese Lieder des Alten Bundes, bringen es immer wieder zum Ausdruck: Alles, was Gott mit seinem allmächtigen Wort ins Dasein rief, singt jubelnd ihm den Lobgesang; die ganze Schöpfung preist den Herrn. Und der Mensch, den Gott mit der Kraft der Erkenntnis gekrönt hat, stimmt ein in diesen Chor. Eine altjüdische Legende erzählt: Als Gott die Welt erschaffen hatte, habe er seine Engel gefragt, was sie von seinem Werk hielten. Da sei ein Engel hervorgetreten und habe gesagt: „Das Werk ist groß und herrlich. Aber eines fehlt noch: Es sollte eine Stimme durch das Weltall klingen, groß, klar und herrlich, die all überall, bei Tag und Nacht dem Schöpfer das Lied der Dankbarkeit und Verherrlichung

singt für alles, was seine Güte schuf.“ Den andern Engeln gefiel das Wort, und sie baten Gott, diesen Gedanken auszuführen. Gott aber sprach: „Ich werde ein Geschöpf erschaffen, in dem sich die ganze sichtbare Schöpfung eint, und diesem Geschöpf werde ich verleihen, dass es die Wunder meiner Schöpfung erkennt und mich darob verherrlichen kann.“ Und Gott schuf am Ende aller Schöpfungstage den Menschen und gab ihm die Kraft, seine Schöpfung zu erkennen und ihn zu preisen. Wenn wir singen, singen wir als Geschöpfe.

Wenn wir singen, singen wir aber auch und erst recht als Erlöste. Wir preisen und danken Gott für seine Treue und sein Erbarmen.

Doch das Lob des Mundes ist zuwenig, das Lob des Lebens muss hinzukommen. „Wenn auch die Zunge nur zeitweilig Gott zu loben imstande ist“, sagt Hieronymus, „so darf das Leben doch nie das Gotteslob aussetzen.“ Was unsere Zunge singt, muss aus dem Herzen kommen, und unser Lobgesang muss hinein klingen in unseren Alltag.

So wünsche ich beiden Vereinen, dass sie noch lange zur Freude der Menschen - und zum Lob Gottes ihre Stimmen erheben können.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "H. Gladbach". The script is cursive and elegant, with a prominent flourish at the end of the name.

(H. Gladbach, Pfr.)

Grußwort des 1. Vorsitzenden der Sängervereinigung 1909

*Höre fleißig auf alle Volkslieder!
Sie sind eine Fundgrube der schönsten
Melodien und öffnen dir den Blick in
den Charakter der verschiedenen Nationen.*
(Robert Schumann 1810-1856)



Wenn jemand 100 Jahre alt wird, dann hat er viel erlebt. Das gilt für Menschen – und es gilt auch für unsere Sängervereinigung 1909.

Generationen von Tenören und Bässen haben in den vergangenen Jahrzehnten ihre Stimme erschallen lassen. Wie viele, unzählige Volkslieder, Chöre, Trinklieder, ja auch Schlager und Musical-Songs sind von uns eingeübt und zu unserer Freude und zur Freude zahlloser Zuhörer im Laufe der Jahre und Jahrzehnte gesungen worden! Freude zu haben und Freude zu geben, darin haben wir stets den tiefen Sinn in unserer Vereinsarbeit gesehen. Eine Vereinsarbeit, die auf eine lange Tradition zurückblicken kann.

Unsere Sänger haben in den 100 Jahren, seit der Verein besteht, etwas sehr Konkretes geleistet, um Menschen einander näher zubringen, miteinander zu verbinden und Verständnis füreinander zu schaffen.

Wenn wir Lieder aus fremden Ländern gesungen haben, dann haben wir unsere Zuhörer eben über diese Fremde Länder informiert, und wenn wir selber auf Reisen in fremden Gegenden waren, dann haben wir die anderen über uns informiert.

Vielleicht ist der Chorgesang heutzutage nicht allzu sehr in Mode, zumindest nicht in Deutschland. Aber wir sollten, so meine ich, dieses Jubiläum nutzen, um auch jüngere Menschen – in der Verwandtschaft, in der Schule – anzusprechen, und wir sollten versuchen, ihnen klarzumachen, wie modern, wie multikulturell, wie verbindend, wie europäisch es sein kann, miteinander zu singen. Und natürlich: wie viel Freude es macht!

Wir, die Sänger der Sängervereinigung 1909 sind stolz und dankbar, dieses einmalige Jubiläum erleben zu können und gemeinsam mit unserem Bruderverein dem Sängerbund 1869, der seinen 140. Geburtstag begeht, die beiden Jubiläen mit vielen Veranstaltungen zu feiern.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren gemeinsamen Dirigenten, Herrn Chordirektor Friedrich Zeiß, für seinen stetigen Einsatz sowie allen Sängern und Mitgliedern für die Treue.

Den aus Nah und Fern angereisten Chören viel Erfolg bei den Liedvorträgen und allen Gästen ein herzliches Willkommen und schöne Stunden und Tage bei uns in Heddesheim.

Uwe Jurgsties

1. Vors. Sängervereinigung 1909

Grußwort der 1. Vorsitzenden des Sängerbundes 1869



Singen macht Freude

Zu den Veranstaltungen anlässlich unseres 140-jährigen Vereinsjubiläums, das wir gemeinsam mit dem 100-jährigen Jubiläum der Sängervereinigung 1909 begehen, möchte ich alle Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter sowie Freunde des Chorgesangs herzlich willkommen heißen.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Vereine unserer Einladung gefolgt sind und mit uns das große Jubelfest feiern.

Voller Stolz blicken wir auf eine lange Tradition zurück, die es gilt mit ganzer Kraft fortzusetzen.

Singen ist im Chor am schönsten – das sagt sich so einfach, erfordert aber viel Geduld und Toleranz. Die Belohnung ist ein harmonischer Klangkörper und die größte Freude ist, die Herzen der Mitmenschen zu erreichen.

Ich danke allen Sängerinnen und Sängern sowie den fördernden Mitgliedern für Ihr Engagement sowie für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserer „Sängerbund-Familie“.

Allen unseren Gästen wünsche ich angenehme und vergnügliche Stunden in unserem Festzelt und einen harmonischen Festverlauf.

Edith Sollich

1. Vors. Sängerbund 1869

Grußwort des Ehrenvorsitzenden der Sängervereinigung 1909

*Sie singen von Lenz und Liebe,
von sel'ger goldner Zeit,
von Freiheit, Männerwürde,
von Treu und Heiligkeit;
Sie singen von allem Süßen,
was Menschenbrust durchbebt,
sie singen von allem Hohen,
was Menschenherz erhebt.*

(Ludwig Uhland)



100 Jahre Sängervereinigung 1909 Heddesheim

Zum 100-jährigen Bestehen möchte ich meine Sängervereinigung auf das Herzlichste beglückwünschen.

Dank sagen möchte ich all den Menschen, die in den verflossenen 100 Jahren den Verein gegründet, geführt, geprägt und ihn mit ihrer Vereinstreue und ihrem Idealismus - trotz aller Schwierigkeiten - erhalten haben. Möge der Verein auch in der Zukunft die Anziehungskraft entwickeln und junge Menschen für den Gesang begeistern.

Mein Dank gilt allen Vereinen, die mit ihrer Teilnahme unsere Festveranstaltungen bereichern. Den teilnehmenden Vereinen an den Gesangswettbewerben wünsche ich viel Erfolg.

Allen Gästen und Freunden, die unsere Festveranstaltungen besuchen, wünsche ich angenehme und vergnügliche Stunden bei der Sängervereinigung Heddesheim.

Oskar Schmitt
Ehrenvorsitzender

Grußwort des Ehrenvorsitzenden des Sängerbundes 1869

*Immer strebe zum Ganzen
und kannst du selber ein Ganzes nicht werden,
so schließe als ein dienendes Glied
an ein Ganzes dich an.*

(Friedrich Schiller)



Dem Sängerbund 1869 Heddesheim entbiete ich zu seinem 140-jährigen Jubiläum und der Sängervereinigung 1909 Heddesheim zu ihrem 100-jährigen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche. Beide Gesangvereine sind seit ihrer Gründung bemüht, durch ihre musikalischen Beiträge die Menschen zu erfreuen und das kulturelle Leben in Heddesheim zu fördern.

Es ist nicht das erste Mal, dass die beiden Vereine ein Jubiläum gemeinsam feiern. Bereits 1959 feierten der Sängerbund sein 90-jähriges und die Sängervereinigung ihr 50-jähriges Jubiläum zusammen.

Bei diesem Sängerfest werden die beiden Vereine verstärkt durch den Frauenchor des Sängerbundes, der 1981 gegründet wurde und inzwischen einen festen Platz im kulturellen Leben unserer Heimatgemeinde einnimmt.

Ich bin überzeugt, dass beide Vereine Möglichkeiten finden werden, um den Fortbestand unseres Kulturgutes „Lied“ in unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Allen Festteilnehmern wünsche ich frohe Stunden bei den Jubiläumsfeierlichkeiten.

Heinrich Bach
Ehrenvorsitzender



Die Zelterplakette

Stiftung

Die Zelter-Plakette wurde im Jahr 1956 "als Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes und damit um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben" von Bundespräsident Theodor Heuss gestiftet.

Die Plakette zeigt auf der Vorderseite Carl Friedrich Zelter (1758-1832), auf der Rückseite den Bundesadler mit der Umschrift "Für Verdienste um Chorgesang und Volkslied". Sie wird zusammen mit einer Urkunde überreicht.



Verleihung

Die Zelter-Plakette wird frühestens aus Anlass des einhundertjährigen Bestehens eines Chores auf dessen Antrag durch den Bundes-präsidenten verliehen.

Voraussetzung für die Verleihung ist der Nachweis, dass sich der Chor in ernster und erfolgreicher musikalischer Arbeit der Pflege des Chorgesanges gewidmet und im Rahmen der örtlich gegebenen Verhältnisse künstlerische oder volksbildende Verdienste erworben hat.

Dem Sängerbund Heddesheim wurde diese Plakette bereits verliehen.

Im Jubiläumsjahr wird auch der Sängervereinigung Heddesheim diese Auszeichnung zuteil.

Kurze Geschichte zu unserem Heimatort

Während der Völkerwanderung im 6.Jhd kamen die Franken nach Heddesheim. Von Ihnen stammt wahrscheinlich auch der Name Heddesheim: "Heim des Hedo"

Zwischen 911 und 948 wurde der Name Heddesheim erstmalig urkundlich erwähnt. Durch eine Schenkung erhielt das Kloster Lorsch um 949 Ländereien in Heddesheim.

Heute ist Heddesheim eine Gemeinde im Rhein-Neckar-Kreis des Landes Baden-Württemberg mit ca. 11.400 Einwohnern. Die Gemeinde liegt in der Rheinebene im Dreieck der Städte Mannheim, Heidelberg und Weinheim.

Durch die verkehrsgünstige Lage an der BAB Heidelberg-Frankfurt, BAB Mannheim-Weinheim und der Bundesbahnstrecke Heidelberg-Frankfurt sowie der Stadtbahnanbindung nach Mannheim und Ludwigshafen ist Heddesheim ein gefragter Wohnort geworden.

Früher lag der Haupterwerb der Bevölkerung in der Landwirtschaft und hier vor allem im Tabakanbau. Heddesheim war einst die größte Tabakanbaugemeinde Deutschlands.

In den letzten Jahrzehnten wandelte sich der Ort zu einer attraktiven Wohngemeinde mit einer ausgeprägten Infrastruktur. Es wurden Gewerbegebiete ausgewiesen und dadurch das Arbeitsplatzangebot (ca. 2.500 Arbeitsplätze) erhöht.

Einen wichtigen Anteil an der Attraktivität unserer Gemeinde hat das leistungsfähige örtliche Gewerbe, das viele interessante Arbeitsplätze bietet. Die örtlichen Geschäfte und Betriebe bieten eine vielseitige Angebotspalette, die qualitativ hochwertigen Ansprüchen gerecht wird.

Heddesheim hat rechtzeitig Anfang der 70er Jahre den Bedarf an Sport- und Freizeiteinrichtungen erkannt und durch den Ausbau des Erholungs- und Sportzentrums dafür sehr gute Einrichtungen und Rahmenbedingungen geschaffen.

Mit dem Bau des Bürgerhauses in der Ortsmitte wurde ein Schwerpunkt im kulturellen Leben gesetzt. Auch im sozialen Bereich sowie für die Jugend und Senioren stehen ausgezeichnete Einrichtungen zur Verfügung.

Zu einem funktionierenden Gemeinwesen zählen selbstverständlich auch die Vereine und das ehrenamtliche Engagement, das viele Mitbürgerinnen und Mitbürger dort zugunsten der Allgemeinheit erbringen.

Heddesheim ist damit im Rhein-Neckar-Dreieck eine attraktive Wohngemeinde mit einem hohen Freizeitwert und für Handel, Gewerbe und Dienstleistungen ein gefragter Standort.

Ausführlichere Informationen über die Entwicklung von Heddesheim in den letzten Jahrzehnten erhalten Sie im Internet unter www.heddesheim.de



Altes Rathaus



Evangelische Kirche



Katholische Kirche



Probenlokal der Sängervereinigung „Zum Luftschiff“



Probenlokal des Sängerbundes „Alte Schule“

Willkommen in Heddesheim!



Mein sind die Jahre nicht,
die mir die Zeit genommen,
mein sind die Jahre nicht,
die etwa möchten kommen.
Der Augenblick ist mein
und nehme ich den in acht,
so ist der mein,
der Jahr und Ewigkeit gemacht.

Von Andreas Gryphius

Die Fest- und Ehrendamen der Sängervereinigung



Anika Stiefel
(Festdame)

Miriam Merx

Katrin Stiefel

Die Fest- und Ehrendamen des Sängerbundes



Vanessa Siegel

Sabrina Mayer
(Festdame)

Melissa Reinle

Wir freuen uns,
Sie alle zu unserem
Jubiläumfest begrüßen
zu dürfen.

Ihnen allen wünschen
wir schöne Augenblicke.

Die Chorgemeinschaft



Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V.



Martin Pusche

Volker Rodler
(Fahnenträger)

Waldemar Maag

Chronik der Sängervereinigung

100 Jahre Sängervereinigung Heddesheim

Wenn ein Verein sich anschickt, ein Jubiläum zu feiern, ist auch Anlass gegeben, die Geschichte des Vereins darzustellen. Will man die Motive jener Männer verständlich machen, so erscheint es notwendig zu sein, das Zeitgeschehen im Gründungsjahr und in den Jahren davor in groben Zügen zu betrachten.

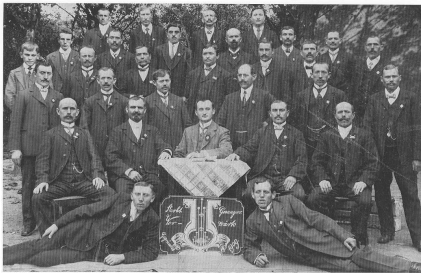
Die schnell fortschreitende Industrialisierung hatte schon im 19. Jahrhundert eine neue Gesellschaftsklasse, die Arbeiterschaft - das Proletariat - geschaffen. In der sozialen Rangordnung stand diese Klasse auf der untersten Stufe. Die materielle Not, die Ausbeutung (69-Stundenwoche, Kinderarbeit) und die Entrechtung dieser Menschen hatte teilweise katastrophale Ausmaße angenommen. Es entstand eine Partei, die gegen den erklärten Willen der damals Regierenden um Menschenrechte, Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit kämpfte. Die Erfolge dieses zähen Kampfes gaben um die Jahrhundertwende der arbeitenden Klasse ein neues Selbstbewusstsein und waren ausschlaggebend für den gesellschaftlichen Wandel in dieser Zeit. Obwohl diese Partei keine eigenständige sozialistische Kulturbewegung auszulösen vermochte, vielmehr die bürgerliche Kultur zu vermitteln versuchte, wurde sie doch zur eigentlichen Heimat der Arbeiterschaft. In einem Bündel von Organisationen und Vereinen wurden dem Arbeiter Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung gegeben.

Die Vereinsgründung und die Jahre bis zum 1. Weltkrieg

Die Sängervereinigung wurde am 14. März 1909 von 20 sangesfreudigen und musikbegeisterten Männern, vorwiegend aus Arbeiterkreisen, gegründet. Die Gründungsversammlung fand im damaligen Hotel „Diana“, dem heutigen Gasthaus „Zur Linde“, statt.

Dem neu gegründeten Verein gab man den Namen „Arbeitergesangsverein Vorwärts“. Zum ersten Vorsitzenden wurde Herr Michael Jöst gewählt. Die musikalische Leitung des Vereins übernahm Herr Dauer. Der damaligen Vorstandschaft gelang es, die Anzahl der Sänger und Mitglieder ständig zu erhöhen. Die finanzielle Lage des Vereins war allerdings nicht gerade günstig. Die Mitgliedsbeiträge mussten sehr niedrig angesetzt werden, da - bis auf wenige Ausnahmen - alle Mitglieder Arbeiter mit geringem Einkommen waren. Im Jahre 1914 wurde durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges das blühende Vereinsleben unterbrochen. Es konnten keine Singstunden mehr abgehalten werden, da fast alle Sänger zum Wehrdienst einberufen worden waren.

Die Nachkriegszeit und die Jahre bis zum Dritten Reich



Nach Beendigung des Krieges konnte 1919 wieder ein regelmäßiger Singstundenbetrieb aufgenommen werden. Die Chorleitung übernahm nun Herr Georg Kappes aus Neckarhausen. Als Vorsitzender fungierte weiterhin Herr Michael Jöst.

Nachdem nach den Wirren der Nachkriegszeit wieder einigermaßen Ruhe und Ordnung eingekehrt waren, konnte die unterbrochene Aufbauarbeit im Verein fortgesetzt werden. Das Jahr 1922 brachte einen Wechsel in die Führung des Vereins. Bei der Generalversammlung wurde Herr Fritz Biereth zum ersten Vorsitzenden gewählt. Auch wurde ein neuer Dirigent, Herr Gustin Lamberth aus Viernheim, verpflichtet. Große finanzielle Opfer von Seiten der Mitglieder waren erforderlich, damit 1922 die erste Fahne angeschafft werden konnte. Das Fest der Fahnenweihe stellte damals im Ortsgeschehen ein besonderes Ereignis dar.

Die Fest- und Ehrendamen 1923 waren: Elise Jöst, geborene Reichle; Käthe Menz und Susanna Kohl, geborene Gramlich.

Vertretungsweise war in den Jahren 1927/1928 für einige Monate Herr Gedde mit der Chorleitung beauftragt. Diese Aufgabe nahm Ende 1928 Herr Gustin Lamberth wieder auf.

Das 20-jährige Stiftungsfest konnte der Verein im Jahre 1929 feiern. Fest- und Ehrendamen 1929: Luise Bender, geborene Menz; Luise Buckel, geborene Keller; Dina Gehron, geborene Dreißigacker.



Festzug beim 20jährigen Stiftungsfest (Poststraße). Im Vordergrund marschiert die Feuerwehrkapelle, dahinter die Festdamen

Als Folge der guten Führungsarbeit der damaligen Vorstandschaft wuchs der Verein zu einer stattlichen Mitgliederzahl heran. Der Chor konnte auf Grund hervorragender Dirigentenleistungen bei Sängersfesten in der näheren und weiteren Umgebung viele Preise und

Ehrenpokale erringen. Ein Vorstandswechsel trat 1931 ein, als Herr Michael Keller zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Der weiteren Aufwärtsentwicklung des Vereins wurde 1933 ein jähes Ende bereitet.

Die Machthaber des Dritten Reiches untersagten jegliche Vereinsarbeit, vor allem solche Vereine, die ihre Wurzeln in der Arbeiterbewegung hatten. Selbst der Versuch, durch eine Namensänderung von „Arbeitergesangsverein“ auf „Sängervereinigung“ den Verein am Leben zu erhalten, war erfolglos. Das gesamte Vereinsvermögen wurde beschlagnahmt. Fast alle Vereinsunterlagen wurden vernichtet. Das Fehlen all dieser Unterlagen aus den ersten 24 Jahren des Vereins macht heute dem Chronisten die Arbeit schwieriger, da er auf mündliche Überlieferungen angewiesen ist.

Die Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg



Im Luftschiff, heute noch unser Probelokal, erfolgte 1946 die Wiedergründung

Nach den zwölf Jahren, die das „100-jährige Reich“ andauerte und dessen Machthaber aus ganz Deutschland und anderen Ländern Europas einen einzigen Trümmerhaufen gemacht hatten, fanden sich bald einige Idealisten,

die den Verein wieder neu zum Leben erweckten. Zu einer Versammlung, die am 13. März 1946 im Gasthaus „Zum Luftschiff“ stattfand, wurden alle Mitglieder des ehemaligen Arbeiter-gesangsvereins eingeladen. Die 68 anwesenden Mitglieder einigten sich auf den neuen Vereinsnamen „Sängervereinigung 1909“.

Es wurde eine Vorstandschaft gewählt, an deren Spitze Adam Noe stand. Die Chorleitung übernahm wieder Herr Gustin Lamberth aus Viernheim. In den folgenden Jahren erfuhr der Verein eine stürmische Aufwärtsentwicklung. Schon 1947 zählte er 213 Mitglieder, 109 davon waren aktive Sänger.



Immer mehr Sänger, die während des Verbots bei den Brudervereinen gesungen hatten, fanden zum Verein zurück. Im Jahr 1951 wurde die Sängervereinigung auserwählt, bei der „Stunde des Chorgesangs“ des Süddeutschen Rundfunks 5 Chorwerke vorzutragen. Im Bewusstsein

der hohen Ehre, die dem Verein zuteil geworden war, wurde mit dem entsprechenden Eifer geprobt. Die Tonbandaufnahmen wurden am 28. Juli 1951 im Studio Heidelberg gemacht. Gesendet wurden sie dann am 5. August 1951. Voll Spannung, aber auch voll Stolz, saßen die Sänger vor den Rundfunkgeräten und lauschten ihrem eigenen Gesang.

Bei der Generalversammlung am 19. Januar 1952 wurde Herr Karl Seiz zum ersten Vorsitzenden gewählt. Herr Gustin Lamberth, der so viele Jahre dem Verein als Chorleiter zur Verfügung gestanden hatte, beendete im Juli 1952 seine Tätigkeit. Er wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die Sängereinigung zum Ehrendirigenten ernannt. Im August desselben Jahres übernahm Herr Heinz Hilsheimer aus Dossenheim den Dirigentenstab. Aus Krankheitsgründen konnte er allerdings seine Aufgabe nur wenige Monate ausführen. Der große Chorleiter, Herr Musikdirektor Martin Ruland, betreute aushilfsweise

für 3 Monate den Chor. Im Mai 1953 konnte Herr Helmut Endlich, damals noch in Mannheim wohnhaft, als Dirigent verpflichtet werden.

Zu einem der Höhepunkte im Vereinsleben der Sängervereinigung wurde das Fest der Fahnenweihe vom 6. bis 8. Juni 1953. Festdame war

damals Elsbeth Menz, Ehrendamen waren Inge Edinger und Gerda Kolb. An diesem Fest nahmen 21 befreundete Vereine am Punktwertungs- und Freundschaftssingen teil.



Nach der Weihe der neuen Fahne durch den Vorsitzenden Karl Seiz spricht der Fahnenträger Walter Edinger den Fahneneid.

Die außerordentliche Generalversammlung am 29. August 1953 im Gasthaus „Zum Luftschiff“ wählte Herrn Adam Noe erneut zum ersten Vorsitzenden. Der Verein beteiligte sich in den nun folgenden Jahren an vielen Wertungssingen. Die dabei errungenen Erfolge, wie Tagesbestleistungen und 1.-Klassepreise, zeugen sowohl von dem hohen gesanglichen Niveau der Sängervereinigung als auch von dem großen musikalischen Können ihres Dirigenten Helmut Endlich.

Auch bemühte sich der Verein in diesen Jahren, Theaterstücke aufzuführen, wobei besonders der Dreiakter „Die Geier-Wally“ erwähnt sein soll.

Ein Führungswechsel wurde 1956 vollzogen. Sangesfreund Walter Kolb wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt. Das 50-jährige Gründungsfest konnte der Verein 1959 begehen. Es wurde als Doppeljubiläum zusammen mit dem Bruderverein „Sängerbund“ gestaltet.



Ensemble des Theaterstücks „Die Geier-Wally“

Beim Punktwertungs-, Prädikats- und Freundschaftssingen nahmen damals 36 Vereine teil. Das eindrucksvolle Fest fand am 4., 5. und 6. Juli 1959 statt. Als Fest- und Ehrendamen repräsentierten damals Inge Edinger, Renate Menz und Helga Göhner. Das große Jubiläumskonzert hatte bereits am 9. Mai stattgefunden.

Die Jahre zwischen 1960 und 1980



Festzug beim 50jährigen Jubiläum 1959 in der Oberdorfstraße.



Bürgermeister Fritz Kessler umrahmt von den Festdamen der beiden Jubelvereine (1959) Inge Edinger (Sängervereinigung) und Ingrid Gimmy geb. Felz (Sängerbund).

Bei der Generalsversammlung am 4. März 1961 wurde Herr Karl Edinger zum ersten Vorsitzenden gewählt. Mit ihm übernahm ein erfahrener Mann das Vereinssteuer.

Karl Edinger war seit der Wiedergründung 1946 ununterbrochen in der Vorstandschaft, als Schriftführer und zweiter Vorsitzender, tätig. Nach vierjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Vorsitzender übergab Karl Edinger dieses Amt bei der Hauptversammlung 1965 an Herrn Heinz Jeck.

Bei der Weihnachtsfeier 1965 wurde Sangesfreund Karl Edinger in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Einen großen Raum in der Chorarbeit der Sängervereinigung nahm die Vorbereitung und Durchführung von Chor- und Volksliederkonzerten ein. An dieser Stelle soll das Kirchenkonzert erwähnt werden, das am 24. April 1966 unter der Mitwirkung mehrerer Gesangssolisten vom Nationaltheater Mannheim sowie dem Bartholdi-Streichquartett aus Ludwigshafen in der Evangelischen Kirche stattfand.

Die Auswahl der dargebotenen Musikwerke und die hervorragende Interpretation machten dieses Konzert zu einem großen Erlebnis. Der Erlös dieser Veranstaltung wurde den evangelischen und katholischen Kindergärten zur Verfügung gestellt. Ein Sängerausflug nach Kirchdorf bei München zur dortigen „Amperthaler Sängerrunde“, und der Gegenbesuch dieser Sangesfreunde waren in den Jahren 1967 und 1968 Ereignisse, an deren Verlauf sich unsere Sänger auch heute noch immer gerne erinnern.

Das 60-jährige Bestehen der Sängervereinigung konnte 1969 gefeiert werden. Da der Bruderverein „Sängerbund“ im gleichen Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feierte, aber diesmal keine gemeinsame Festveranstaltung wünschte (bei unserem 50-jährigen Gründungsfest 1959 hatte der Sängerbund sein 90-jähriges mitgefeiert), verzichteten wir auf Rücksicht auf den Bruderverein auf die Ausrichtung eines Wertungssingens. Neben verschiedenen kleineren Veranstaltungen waren das Jubiläumskonzert am 20. April in der Evangelischen Kirche und der Festkommers am 31. Mai im damals noch bestehenden Saal „Zum Goldenen Hirsch“ die Hauptjubiläumsveranstaltungen.

Bei der Generalversammlung am 14. Februar 1970 wurde Herr Oskar Schmitt zum ersten Vorsitzenden gewählt. Sangesfreund Heinz Jeck, der seit 1953 in verschiedenen Aufgabenbereichen ununterbrochen in der Vorstandschaft tätig war, wurde bei der Weihnachtsfeier 1970 zum „Ehrenmitglied der Vorstandschaft“ ernannt.

Bis einschließlich 1971 veranstaltete die Sängervereinigung jährlich einen Maskenball. Diese Maskenbälle fanden im Saale des „Goldenen Hirsch“ statt. Es wurde jedes Mal ein Motto vorangestellt und ein Elferrat entsprechend dem Motto bekleidet, dessen Präsident den Maskenball leitete. Dieser war mit der Kapelle „Swing-Stars“ zusammen ein Garant für stimmungsvolle Abende und Nächte.

Am Tage nach dem jeweiligen Erwachsenenmaskenball wurde ein Kindermaskenball abgehalten, bei dem „Jung-Heddesheim“ sich vergnügen konnte. Auf Grund der ihr gegebenen Möglichkeiten war die Sängervereinigung für die Saaldekoration - auch für die anderen Maskenball veranstaltenden Vereine - verantwortlich.

Nach dem Bau der Nordbadenhalle mit all ihren Möglichkeiten und der Gründung der Interessengemeinschaft haben die Maskenbälle einen anderen Charakter angenommen.

Unser Verein war aber auch in anderer Weise karnevalistisch aktiv. So wurden 1970 und 1971 zusammen mit dem Karnevalsverein „Schlabdewel“ aus Friedrichsfeld Fremden- bzw. Prunksitzungen veranstaltet.

Eine sehr schöne Sängerreise unternahm der Verein in den Tagen vom 24. bis 26. September 1971. Diese Reise ging durch die herrliche Bergwelt Oberbayerns und Österreichs. In besonderer Weise konnte bei dieser Unternehmung die Sängerkameradschaft gepflegt werden. Bei dem großen Wohltätigkeitskonzert, das am 1. Juli 1972 in der Stadthalle in Eberbach zu Gunsten der „Aktion Sorgenkind“ stattfand, war die Sängervereinigung Mitveranstalter.

Außer unserem Chor wirkten damals der Chor und das Orchester des Hohenstaufen-Gymnasiums Eberbach, das Akkordeon-Orchester Friedrichsfeld und der MGV Frohsinn Friedrichsfeld mit.

Ein Vorstandswechsel wurde notwendig, als sich bei der Generalsversammlung 1974 der bisherige Vorsitzende Oskar Schmitt aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stellte. Die Versammlung wählte Herrn Walter Kolb zum Vereinsvorsitzenden.

Für viele Sänger ist die Sängerfahrt nach Landsberg am Lech, die in den Tagen vom 10. bis 12. Oktober 1975 unternommen wurde, auch heute noch in guter Erinnerung. Es wurden nicht nur schöne Baudenkmäler und interessante Ausstellungen besichtigt, auch das Konzentrationslager Dachau stand auf dem Reiseprogramm.

Der Abend des zweiten Reisetages war der musikalische Höhepunkt dieser Fahrt. In der berühmten Stadtpfarrkirche von Landsberg gestaltete der Chor der Sängervereinigung den musikalischen Teil einer festlichen Abendmesse.

Sein 25-jähriges Dirigentenjubiläum bei der Sängervereinigung konnte Chorleiter Helmut Endlich 1978 feiern. Aus diesem Anlass fand am 23. September 1978 in der Nordbadenhalle ein Festakt statt. Zu seinem Jubiläum bereiteten die „Endlich Chöre“ - Gastgeber Sängervereinigung Heddesheim, MGV Liederkranz Eberbach mit Rhythmusgruppe und der MGV Frohsinn Friedrichsfeld - ihrem beliebten Dirigenten einen musikalischen Abend, der sich zu den kulturellen Höhepunkten zählen lässt. Der Jubilar erhielt zahlreiche Geschenke. Schließlich wurde Helmut Endlich seiner hervorragenden Verdienste wegen und in Anerkennung fachlicher Fähigkeiten und menschlicher Eigenschaften zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Sängerfahrt 1980 ging in die nördliche Richtung. Man suchte und fand die Schönheiten der Lüneburger Heide und gab auch in der Stadt Hamburg die Visitenkarte ab. Die Höhepunkte dieser Reise waren die

Begegnungen mit dem Gesangsverein Liedertafel Pattensen, die Besichtigung von Süd- und Nordheide mit vielen berühmten Heideorten, die Stadt- und Hafenrundfahrten in Hamburg sowie der Besuch von Europas größtem Vogelpark in Walsrode.

Die Zeit nach 1980

Die Chorgemeinschaft „Endlich“ veranstaltete am 16. Mai 1981 in der Nordbadenhalle einen großen Volksliederabend. Da diese Veranstaltung in Heddesheim stattfand, hatte natürlich die Sängervereinigung als Gastgeber auch die organisatorische Arbeit zu leisten. Musikdirektor Helmut Endlich hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das alle Altersgruppen gleichermaßen ansprach. Die Handharmonikafreunde aus Friedrichsfeld stellten dabei eine Bereicherung des Konzertes dar. Der Dirigent hatte für seine Sänger vom Liederkranz Eberbach (mit Rhythmusgruppe), Frohsinn Friedrichsfeld und die Heddesheimer Sängervereinigung, die gemeinsam auftraten, 16 wohlklingende Volksweisen ausgesucht.



Vorsitzender Heinz Jeck ernimmt Walter Kolb (†) zum Ehrenvorsitzenden (1982)

Bei der Generalversammlung 1982 kandidierte der bisherige Vorsitzende Walter Kolb nicht mehr für das erste Amt im Verein. Die Versammlung wählte Heinz Jeck zum ersten Vorsitzenden. Für seine langjährige Tätigkeit als zweiter und erster Vorsitzender der Sängervereinigung wurde Herr Walter

Kolb bei der Weihnachtsfeier 1982 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Eine große Sängerfahrt wurde in den Tagen vom 12. bis 15. Mai 1983 unternommen. Das Hauptziel dieser Reise war Wien, die Hauptstadt des Dreivierteltaktes. Die Tage waren ausgefüllt mit Besichtigungen der in übergroßer Zahl vorhandenen Sehenswürdigkeiten. Die Erholung von all diesen Anstrengungen fand man am Abend beim Heurigen in Grinzing.

Der krönende Abschluss des Wien-Aufenthaltes war die festliche Aufführung der Operette „Wiener Blut“ in der Volksoper mit erstklassiger Besetzung.

Das 75-jährige Vereinsjubiläum wurde ganz groß gefeiert. Das Jubiläumsprogramm im Festjahr umfasste 12 Punkte. Einige davon möchte ich hier aufzählen: Der Neujahrsempfang am 6. Januar 1984, das große Jubiläumskonzert am 6. Mai 1984 in der Evangelischen Kirche, die Live-Sendung von Kurpfalz-Radio aus unserem Festzelt am 2. Juni 1984 und am darauf folgenden Tag das Punktwertungs- und Prädikatsingen. Der große Jubiläumsball im November des Festjahres soll an dieser Stelle auch erwähnt werden.



Fest- und Ehrendamen beim 75jährigen Jubiläum 1984; von links: Susanne Schulz, geb. Herdner, Beate Probst, geb. Hemmerich (Festdame), Anke Simon, geb. Menz.

Die Fest- und Ehrendamen waren: Beate Hemmerich, Susanne Herdner und Anke Menz.



Der Chor im Jubiläumsjahr 1984

Nach 31 Jahren beendete Ende Dezember 1984 Herr Helmut Endlich seine Dirigententätigkeit bei der Sängervereinigung. In einer Feierstunde wurde er am 5. Oktober 1985 zum Ehrenchorleiter ernannt.

Im Januar 1985 übernahm Herr Musikdirektor FDB Alfons Burkhardt aus Altenbach die Chorleitung bei der Sängervereinigung. Mit ihm änderte sich die Art und Zielsetzung der Chorarbeit. Zeichen seiner straffen Chorführung sind zum einen die vielen Erfolge der

Sängervereinigung bei den Punktwertungs- und Prädikatsingen wie auch das sehr umfangreiche und vielfältige Liedgut, das in den zurückliegenden Jahren einstudiert wurde.

Der „kleine Chor“ der Sängervereinigung soll bei dieser Chronik nicht unerwähnt bleiben. Die Gruppe setzte sich aus 4 bis 5 Sängern aus jeder Stimme zusammen. Unter dem Namen „Die Luftschiffer“ tritt diese Gesangsgruppe bei den Kappenabenden an Fasching auf. Aber auch andere Verpflichtungen der Sängervereinigung wie zum Beispiel Geburtstags- oder Hochzeitsständchen werden vom „kleinen Chor“ übernommen. Der „Vize“ Oskar Bolleyer und „Manager“ Karl-Heinz Baumann haben die leitenden Funktionen dieser fröhlichen Truppe.

Die Pflege der Sängerkameradschaft hat - trotz harter Singstundenarbeit - bei der Sängervereinigung einen hohen Stellenwert. So werden immer wieder Sängerfahrten durchgeführt, wie 1986 zur „Amperthaler Sängerrunde“ Kirchdorf und ins Salzburger Land oder wie 1988, als eine kombinierte Bus- und Schifffahrt gar bis nach Schweden führte. Die Erinnerungen an diese Unternehmungen werden oftmals in froher Runde nach der Chorstunde unter den Sängern ausgetauscht.

Ab Oktober 1988 liefen die vorbereiteten Arbeiten für die Feierlichkeiten zum 80-jährigen Vereinsbestehen. Die Festveranstaltungen zu diesem Jubiläum waren am 30. September der Ehrenabend, am 1. Oktober das Silcher-Gedächtnis-Singen, am 4. November der Jubiläumsball und am 22. November das große Jubiläumskonzert.

Die Jahre vor der Jahrtausendwende

Ein Wechsel in der Vereinsführung ergab sich bei der Hauptversammlung am 26. April 1990. Herr Oskar Schmitt wurde zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt.

San Felice Del Benaco am Gardasee war der Zentralort bei der großen Sängerfahrt vom 7. bis 12. Oktober 1990. Von hier aus wurden die Städte Verona, Mailand und Venedig besucht. Der Gardasee-Rundfahrt am letzten Reisetag schloss sich der Abschiedsabend an. Die Darbietungen an diesem Abend werden auch noch heute belacht. Ein „Bunter Melodienreigen“ wurde am 10. November 1991 durch den Männerchor der Sängervereinigung und der Weinheimer Sängerknaben dargeboten. Der Zeitungsbericht zu dieser konzertanten Veranstaltung lautete: *In dreifacher Hinsicht „hörenswert“*.

Anlässlich des 25-jährigen Chorleiterjubiläums unseres Chorleiters Alfons Burkhardt fand am 28. November 1993 in der Heidelberger Stadthalle ein Festkonzert der Burkhardt-Chorgemeinschaft statt. Allen Mitwirkenden - sowohl den Solisten wie auch den elf Männerchören - wurden exquisite Leistungen bescheinigt.

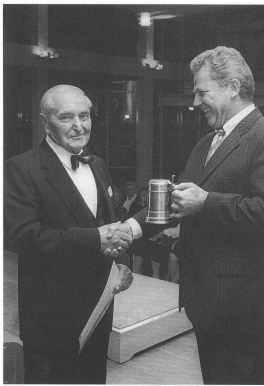
Bei der Generalversammlung am 19. Februar 1994 wurde Herr Günter Hering zum ersten Vorsitzenden gewählt. Im gleichen Jahr stand wieder ein Sängertreffen mit der „Amperthaler Sängerrunde“ Kirchdorf auf dem Programm. Dieses Treffen, das vom 30. September bis 3. Oktober stattfand, stand unter dem Motto: „Kirchdorf - Heddesheim: eine Sängerfreundschaft“. Diese Freundschaft wurde in vielfältiger Weise gepflegt. Zum einen beim Empfang und der Verabschiedung, zum anderen auch beim unterhaltsamen Liederabend und vor allem beim Besuch der Wies'n (es war ja Oktoberfestzeit).

Am Sonntag, 30. April 1995, veranstaltete die Sängervereinigung ein Kirchenkonzert in der Evangelischen Kirche unserer Gemeinde. Der Anlass war die 10-jährige Dirigententätigkeit von Herrn Musikdirektor Alfons Burkhardt bei unserem Verein. Auch bei diesem Konzert konnte der Chor zeigen, zu welchen Höchstleistungen er fähig ist.

Vom 3. bis 7. Oktober 1995 war wieder eine Sängerreise angesagt. Diese führte diesmal in die Toscana. Besucht wurden die Städte

Florenz, Gienignano und Siena. Eine Busfahrt durch das Chianti-Gebiet und eine Schifffahrt entlang der Ligurischen Küsten standen ebenfalls auf dem Reiseprogramm.

Ein besonderer Höhepunkt war für die Sänger und Begleiter der Chorgemeinschaft Burkhardt die Konzertreise nach Rom vom 27. September bis 3. Oktober 1996. Die über 400 Personen reisten teils mit der Bahn, teils mit dem Flugzeug. Aus den 10 Burkhardt-Vereinen waren 166 Sänger mit dabei. Bei dieser Konzertreise stimmte einfach alles. Die Organisation war perfekt, die Auftritte des Chores waren faszinierend. Sowohl beim Hochamt im Petersdom wie auch beim Konzert in der Chiesa di Sant Ignazio. Das Besichtigungsprogramm in dieser einmaligen Stadt war umfassend. Auch ein Ausflug in die Albaner Berge und in den berühmten Weinort Frascati gehörte zum Reiseprogramm. Die Harmonie war auch in dieser doch sehr großen Reisegruppe hervorragend. Das Fazit dieser Konzertreise: Ein Erlebnis, das man eigentlich mit Worten nicht beschreiben kann. Man muss es erlebt haben!



Gemeinsam mit Karl Edinger (links) am 1. November 1996 (zu 70. Jahren) überreicht Herr Edinger dem ehemaligen Bürgermeister Fritz Altes (rechts) den Zinsling der Gemeinde Heddesheim.

Für die Sängervereinigung Heddesheim war im Jahr 1996 ein weiterer Höhepunkt angesagt. Die Wiedergründung des Vereins nach dem Zweiten Weltkrieg jährte sich zum 50. Male. Aus diesem Anlass veranstaltete der Verein am 1. November 1996 einen Ehrenabend im Bürgerhaus. Festrednerin war die Bundestagsabgeordnete Dr. Konstanze Wegener. Beim Vereinsball im gleichen Jahr wurde Herr Heinz Jeck zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Das Jahr 1997 zählt zu den ruhigeren in der Geschichte des Vereins. Ein 4-Tages-Ausflug in das Berchtesgadener Land vom 1. bis 4. Oktober wurde durchgeführt. Aber auch ein kleines Jubiläum konnte begangen werden.

Die schöne Tradition der Sängervereinigung, am Heiligabend auf dem Heddesheimer Friedhof Weihnachtslieder zu singen, war 50 Jahre alt geworden.

Ein Glücksgriff in Sachen Chorgesang tat die Sängervereinigung beim Gemeinschaftskonzert mit dem Berliner Vokalensemble „Carl Maria von Weber“. Bei einer „Geistlichen Musik“ am Sonntag, 26. April 1998, sorgte zunächst der Chor der Sängervereinigung unter der Leitung von Fritz Zeiß (Alfons Burkhardt war erkrankt) für die musikalische Einstimmung. Die knapp zweistündige Darbietung des Berliner Vokalensembles „Carl Maria von Weber“ war nur mit dem Wort „phantastisch“ zu beschreiben. Der Beifall des begeisterten Publikums fand kein Ende.

Die zweite große Konzertreise der Chorgemeinschaft Burkhardt führte vom 24. September bis 1. Oktober 1998 nach Spanien. Gesang, Kunst, Kultur... und wiederum Gesang, so könnte man mit knappen Worten die 8-tägige Konzertreise kommentieren. Die Städte Madrid, Toledo, Granada, Cordoba und Sevilla waren diesmal das Ziel. In all diesen Städten waren Kulturdenkmäler und Kunstausstellungen in großem Umfang zu besichtigen. Chormusikalische hatten wir bei dieser Reise drei Auftritte. Zunächst gaben wir in der Basilika des königlichen Klosters von El Escorial, nahe bei Madrid, vor ca. 2.000 Besuchern ein geistliches Festkonzert. In der Kathedrale von Toledo umrahmten wir das sonntägliche Hochamt mit sakralen Chorwerken. Auch unser letztes Konzert in der vollbesetzten Kathedrale von Granada fand vor einer begeisterten Zuhörerschaft statt. Bei all unseren Auftritten konnten nur Zugaben den lang anhaltenden Beifall beenden.

Im Jahr 1999 konnte der Verein sein 90-jähriges Bestehen feiern. Die Festveranstaltungen waren im Januar der Neujahrsempfang, im Juni der Ehrenabend und die Gesangswettbewerbe Prädikatsingen und Volksliederwertungssingen sowie das Freundschaftssingen.



Im November fand der Jubiläumsball statt. Festdame war Birgit Seitz, Ehrendamen waren Stefanie Schubach und Mandy Ottmann.

Im September 1999 unternahm der Verein einen 4-tägigen Ausflug an den Lago Maggiore.

Die Jahre im zweiten Jahrtausend

Am 30. Juli 2000 wurde in einer Feierstunde nach 15-jähriger Chorleitertätigkeit Herr Musikdirektor FDB Alfons Burkhardt verabschiedet. In Würdigung seiner Leistungen wurde er zum Ehrenchorleiter der Sängervereinigung Heddesheim ernannt. Chordirektor Fritz Zeiß wurde bei dieser Feier als neuer Chorleiter eingeführt. Auf Grund der krankheitsbedingten Ausfälle von Alfons Burkhardt war Herr Fritz Zeiß schon seit einiger Zeit bei der Sängervereinigung als Chorleiter tätig.

Eine Sängerfahrt zu unseren Sängerfreunden von der „Amperthaler Sängerrunde“ in Kirchdorf stand in den Tagen vom 14. bis 17. September 2000 an. Zum Ausflugsprogramm gehörte auch der Besuch im Kloster Andechs. Den Gottesdienst anlässlich des 50. Geburtstages des Klostervorstehers durften wir musikalisch umrahmen.

Nach mehrjähriger Krankheit verstarb am 8. Dezember 2000 unser Ehrenchorleiter Alfons Burkhardt.

Bei der Generalversammlung 2001 wurde Jürgen Harbarth zum 1. Vorsitzenden der Sängervereinigung gewählt. Eine 5-Tages-Fahrt ins Großarlal im Nationalpark Hohe Tauern fand in den Tagen vom 7. bis 11. Oktober 2001 statt. Viele interessante Städte und Orte konnten bei dieser Fahrt besichtigt werden.

In der Friedenskirche in Handschuhsheim wurde am 8. Dezember 2001 anlässlich des 1. Todestages von Alfons Burkhardt ein geistliches Gedächtniskonzert aufgeführt. Mitgewirkt haben 8 ehemalige „Burkhardt-Chöre“, auch die Sängervereinigung Heddesheim. Die Gesamtleitung hatte Frank Ewald.

„Machet die Tore weit“ war das Motto beim Adventskonzert am 16. Dezember 2001 in der Evangelischen Kirche Heddesheim. Mitgewirkt haben der Frauenchor Deutsche Einheit Rheinhausen, Mitglieder des Corelli-Ensembles Ladenburg, Frau Dorothee Friedel mit ihrer Flöte, Herr Rainer Steckel an der Orgel und am Klavier sowie der Chor der Sängervereinigung unter der Leitung von Chordirektor Fritz Zeiß.

Bei der Weihnachtsfeier 2001 wurde Oskar Schmitt zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Das 95-jährige Vereinsbestehen der Sängervereinigung war der Anlass für das erste Open-Air-Konzert am 15. Mai 2004 im Schulhof der Hans-Thoma-Grundschule. Der Chor wurde unterstützt von der Rhythmusgruppe „Dream Team“. Die „Melodien zum Verlieben“ lösten bei den Zuhörern Begeisterungstürme aus.

In den Tagen vom 1. bis 4. Oktober 2004 unternahm der Chor eine Konzertreise nach Tirol. Untergebracht waren wir beim „Jagerwirt“ in dem kleinen Ort Volders. Es wurden sehr viele Sehenswürdigkeiten im Raum Innsbruck besucht. Höhepunkt dieser Reise war das Herbstkonzert der Sängerrunde Fritzens. Lang anhaltender Beifall war der Dank des Publikums bei unseren Darbietungen. Gedankt sei unserem Mitglied Roland Kühlwein für die Unterstützung bei der Organisation dieser Reise.

Zum 1. Vorsitzenden unseres Vereins wurde bei der Generalversammlung am 3. März 2007 Uwe Jurgsties gewählt.

Auch das zweite Open-Air-Konzert am 14. Juli 2007 wurde im Schulhof der Hans-Thoma-Grundschule dargeboten. Die Eröffnung des Konzerts übernahmen der Schulchor der Hans-Thoma-Grundschule sowie die Bläserklasse der Musikschule Heddesheim. Zusammen mit der Rhythmusgruppe „Dream Team“ konnte der Chor einen „Bunten Melodienreigen“ aufführen. Tosender Beifall war allen Mitwirkenden gewiss.

Eine für alle Teilnehmer beeindruckende 5-Tages-Fahrt wurde in der Zeit vom 29. September bis 3. Oktober 2007 unternommen. Die Reise führte in die neuen Bundesländer. Wollte man alles beschreiben, was bei dieser Fahrt zu sehen und zu erleben war, man könnte ein Buch füllen. Hier nur einige Städte, die besucht wurden: Leipzig, Wittenberg, Dresden, Lübbenau im Spreewald, Potsdam. Unser Hotel befand sich in Dessau in Sachsen-Anhalt. Von dort aus wurden die einzelnen Tagesfahrten unternommen.

Vereinstreue und Idealismus

Wenn man die 100-jährige Geschichte der Sängervereinigung mit all ihren Höhen und Tiefen vor seinem inneren Auge vorbeiziehen lässt, stellt sich fast automatisch die Frage: Was hat diesen Verein bisher erhalten und getragen? Man kann dies mit den Begriffen „Vereinstreue und Idealismus“ beschreiben.

Will man aber den Männern und Frauen, die in den zurückliegenden 100 Jahren diese Begriffe ausgefüllt haben und auch heute noch ausfüllen gerecht werden, so muss man mehr über Einzelheiten und Einzelne aussagen. Da ist einmal die große Schar der passiven Mitglieder, die durch ihre Mitgliedschaft dokumentieren, dass sie gerade zu „diesem Verein“ gehören wollen und mit ihrem Mitgliedsbeitrag den finanziellen Grundstock des Vereins bilden. Die nächste Gruppe sind die aktiven Mitglieder, also die Sänger. Durch ihre gesanglichen Aktivitäten weist sich der Verein überhaupt erst als Gesangsverein aus. Das erfolgreiche Auftreten des Chors, sei es bei Wertungssingen, Konzerten und

Liederabenden, aber auch bei Ständchen, setzt eine konzentrierte und kontinuierliche Probenarbeit voraus. Der Verein ist in der glücklichen Lage, jedes Jahr eine große Zahl an Sängern für deren 100%igen Singstundenbesuch auszeichnen zu können.

In den zurückliegenden Jahrzehnten waren es nicht nur die Vorsitzenden und Dirigenten, die diesen Verein geführt und geprägt haben, vielmehr hatte die Sängervereinigung auch immer wieder Vorstandsmitglieder, die durch neue zündende Ideen Akzente gesetzt haben. Als Beispiel kann hier die Vereinskartei angeführt werden, in der alle für die Vereinsführung wesentlichen Daten erfasst sind, mit deren Hilfe beispielsweise ein Glückwunschdienst eingerichtet werden konnte. Die Glückwünsche des Vereins zum Ehrentag eines Mitglieds, sei es zum Geburtstag oder einem Ehejubiläum, bekunden die Verbundenheit zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern. Die große Zahl an Vereinsveranstaltungen ist in der Vergangenheit nur darum so gut abgelaufen, weil Vorstandsmitglieder bei der Vorbereitung und der Durchführung vorbildlich mitgewirkt haben. Wollte man hier Namen aufführen, würde das den Ungenannten gegenüber eine Ungerechtigkeit darstellen, da man davon ausgehen darf, dass jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten sein Bestes für den Verein gegeben hat und gibt.

An dieser Stelle soll allen Männern und Frauen Dank gesagt werden, die sich in den vergangenen 10 Jahrzehnten durch ihre Treue zur Sängervereinigung und durch ihre Mühe und Arbeit für die Sängervereinigung verdient gemacht haben. Wenn sich auch in der Zukunft Menschen finden lassen, die sich in gleicher Weise für unseren Verein einsetzen, dann braucht man sich um die weitere Fortentwicklung unserer Sängervereinigung keine Sorgen zu machen, und der Fortschreiber dieser Vereinsgeschichte kann ebenso von schönen und erfolgreichen Ereignissen berichten, wie ich es tun konnte.

Oskar Schmitt

Gründer der Sängervereinigung

Die Gründung des Vereins "Vereinigte Sängervereinigung" wurde am 14. März 1909. im Lokal "Hofbräuhaus" vollzogen. Vorsitzender war Peter Schübach und Kassier Karl.

Gründer waren:

1. Peter Schübach
2. Max Karl
3. Granelich Anton
4. Dreisigacker Georg
5. Fisk Michael
6. Fisk Karl
7. Lang Georg
8. Fisk Samuel
9. Reichle Johann
10. Reichle Georg I.
11. Götlicher August
12. Fisk Hermann
13. Fisk Valentin
14. Heißel Adam
15. Fisk Peter
16. Meyer Jakob
17. Meyer Georg II.
18. Götlicher Georg
19. Fisk Valentin I.
20. Fisk Josef
21. Pöhlner Franz
22. Pöhlner Wilhelm
23. Streckfuß Josef
24. Götlicher Valentin
25. Winkler Johann
26. Reinhardt Ulrich
27. Reinhardt Adam
28. Meyer Georg I.

Vom ersten Aufnahmestück
fiel der Verein am
5. 6. 7. August 1922
unter dem Vorsitz
Piereth Fritz I.
Kriegsant
Georg Kuppner

Vom Aufnahmestück
wurde ferner fest
gelegt: man
Mittel fest im Jg. fest.

Aufnahme:

Fisk Reichle, Fisk Peter
Fisk Hermann

Aufnahme Granelich
Kittgen Henry (Hauptarbeit)

Die Aufnahme wurde zum
Preis von 6500 Mk.
konstruiert. Jeder Proben
gekauft.



Vorsitzende und Dirigenten der Sängervereinigung

Unsere Dirigenten seit der Gründung

1909 - 1914	Herr Dauer
1918 - 1922	Georg Kappes Neckarhausen
1922 - 1927	Gustin Lamberth Viernheim
1927 - 1928	Herr Gedde
1928 - 1933	Gustin Lamberth Viernheim
1946 - 1952	Gustin Lamberth Viernheim
1952 - 1953	Heinz Hilsheimer
1953 - 1984	Helmut Endlich Eberbach
1985 - 2000	Alfons Burhardt
2000 - heute	Friedrich Zeiß

Unsere Vorsitzenden seit der Gründung

1909 - 1922	Michael Jöst
1922 – 1931	Fritz Biereth
1931 - 1933	Michael Keller
1946 - 1952	Adam Noe
1952 - 1953	Karl Seitz
1953 - 1956	Adam Noe
1956 - 1961	Walter Kolb
1961 - 1964	Karl Edinger
1964 - 1970	Heinz Jeck
1970 - 1974	Oskar Schmitt
1974 - 1982	Walter Kolb
1982 - 1990	Heinz Jeck
1990 - 1994	Oskar Schmitt
1994 - 2000	Günter Hering
2000 - 2007	Jürgen Harbarth
2007 - heute	Uwe Jurgsties

Geschäftsführender Vorstand der Sängervereinigung



Von Links:

Karlheinz Baumann,
Dieter Menz,
Oskar Schmitt,
Peter Schubach,
Uwe Jurgsties,

2. Vorsitzender
Geschäftsführer
Ehrevorsitzender
Kassier
1. Vorsitzender

Unsere Vorstandschaft im Jubiläumsjahr

Ehrenvorsitzender	Oskar Schmitt
1. Vorsitzender	Uwe Jurgsties
2. Vorsitzender	Karlheinz Baumann
Kassier	Peter Schubach
Geschäftsführer	Dieter Menz
Protokollführer	Janno Totti
Wirtschaftsausschuss	Wolfgang Ottmann
Vergütungsausschuss	Dieter Wiczorek
Beisitzer	Rudi Fromm, Waldemar Maag, Jochen Neundörfer, Monika Barwig, Irene Rodler, Birgit Seitz, Christine Totti
Notenwart	Horst Keller
Fahnenträger	Martin Pusche, Volker Rodler
Revisoren	Günter Menz, Jürgen Harbarth
Vize-Dirigent	Oskar Bolleyer

Auf dem Foto fehlen:

Rudi Fromm, Jürgen Harbarth, Horst Keller, Wolfgang Ottmann,
Irene Rodler , Volker Rodler, Peter Schubach, Christine Totti, Janno Totti



Sänger der Sängervereinigung

Dirigent: Chordirektor Friedrich Zeiß

1. Tenor	2. Tenor	1. Bass	2. Bass
Karlheinz Baumann*	Oskar Bolleyer	Stefan Behrend	Heinz Feucht
Horst Keller*	Rudolf Fromm*	Otto Bröckel	Karl-Heinz Gerstner
Walter Keller	Uwe Jurgsties	Rainer Ebert	Jürgen Harbarth
Dieter Menz	Richard Klotz	Walter Ederle	Otto Kielmayaeer
Volker Rodler	Waldemar Lammer*	Wolfgang Gogol*	Werner Lutz
Dieter Schmidt	Wolfgang Ottman*	Günter Hering	Waldemar Maag
Richard Weygoldt	Oskar Schmitt	Georg Kopp	Erich Schippl
Dieter Wieczorek	Roland Schubach	Hans Herdner	Holger Schmidt*
	Alfred Seitz	Hans Herrmann	Walter Schmidt*
	Karl Walter*	Günter Menz	Erich Stegmeier*
		Jochen Neundörfer	Otto Stiefel
		Martin Pusche	Janno Totti*
		Peter Schubach	Anton Weber
		Kurt Schwöbel	

*) beim Fototermin nicht anwesend



Ehrenmitglieder der Sängervereinigung

Baumann, Rolf	Bolleyer, Heinrich
Ebert, Karl	Ederle, Walter
Glasbrenner, Fridolin	Häusser, Erwin
Herdner, Hans	Hering, Günter
Hisge, Herbert	Jendrosch, Kurt
Jorga, Willi	Jöst, Hans
Keller, Horst	Kellner, Hans
Kielmayer, Otto	Klotz, Richard
Kolb, Herbert	Kolb, Jakob
Kopp, Georg	Kromm, Abrecht
Lammer, Waldemar	Laudenklos, Gustav
Lutz, Werner	Maas, Werner
Maas, Willi	Menz, Dieter
Menz, Günter	Menz, Karl
Münch, Klaus	Reinhard, Kurt
Schiller, Walter	Schmidt, Dieter
Schmidt, Walter	Schmitt, Oskar
Schneider, Leonhard	Schork, Anton
Schubach, Roland	Schwöbel, Kurt
Siefert, Georg	Stegmeier, Erich
Vierling, Karlheinz	Walter, Karl
Weygold, Richard	Alfred Seitz

Unsere Vereine gehen mit der Zeit!

Wir betreiben unsere eigenen Homepages im Internet.
Sie finden dort aktuelle Informationen, die neuesten Termine, eine Vereinschronik sowie eine Bildergalerie rund um das Vereinsleben.

Die Sängervereinigung im Internet:

www.sv1909.heddesheim.net



Selbstverständlich werden wir auch die Ergebnisse der Wettbewerbe unseres Sängerfestes und einige Bilder davon veröffentlichen.

Der Sängerbund im Internet:

www.gv-saengerbund.de

Die Seite ist für den Microsoft Internet-Explorer optimiert. Bei anderen Browsern kann es Abweichungen geben.

Sängerbund 1869 Heddesheim e.V.
Mitglied im Sängerkreis Weinheim e.V., im Badischen Sängerbund und im Deutschen Chorverband.
„Inhaber der Zelterplakette“

Willkommen beim Sängerbund

Letzte Aktualisierung: Mittwoch, 1. April 2009

Vorschau zum Jubiläum 2009 Einteilung der Chöre zum Jubiläum 2009 Weg zum Festzelt

[Reise zum Lago Maggiore](#)

Die nächste Singstunde Dienstag:
Männerchöre um 20:00 Uhr im Luftschiff Frauenchor um 18:30 Uhr in der Alten Schule

17. Mai



Der GV Sängerbund 1869 besteht aus einem Männerchor mit derzeit 36 Sängern und einem Frauenchor mit derzeit 52 Sängerinnen. Der Verein hat außerdem noch 232 passive Mitglieder.

Internet 100%

Sängerbund 1869 Heddesheim e.V.



Fabian Przybyla

Martin Heinz
(Fahnenträger)

Pascal Siegel

Chronik des Sängerbundes

140 Jahre Sängerbund 1869 Heddesheim

Im Jahre 1869 wurde der Verein unter dem Namen "Cäcilienverein Heddesheim" als kirchlicher und weltlicher Verein gegründet.

Als 1. Vorstand wurde Herr Pfarrer Barth, als 2. Vorstand Herr Friedrich Erbacher gewählt.

Das für das Emporblühen des jungen Vereins wichtige Amt des **Dirigenten übernahm Herr Oberlehrer Hönig**.

Herr Erbacher, welcher den Verein mit großem Geschick und Eifer leitete, fungierte als Präsident bis zum Jahre **1887**.

Der Gründungsdirigent, Herr Oberlehrer Hönig, wurde im Jahre **1871** versetzt. An dessen Stelle trat Herr Wilhelm Merz. Unter seiner Leitung hielt der Verein im Jahre **1872 die erste Fahnenweihe** ab. Die Festdame hierbei war Katharina Bach, geb. Jöst.

Nach der Versetzung des Herrn Merz von Heddesheim hatten verschiedene Herren das Dirigentenamt inne, bis der Verein im Jahre **1883** in der Person des Herrn Oberlehrer Winter einen vortrefflichen Dirigenten erhielt.

Unter seiner Leitung hielt der Verein **1894 eine zweite Fahnenweihe** ab. Festdame hierbei war Susanna Bach, geb. Heinz. Fähnrich war Herr Georg Fleckenstein. **Zur gleichen Zeit wurde der Verein in einen rein weltlichen Verein umgestaltet und erhielt den Namen "Sängerbund"**.

Nach dem Rücktritt des Präsidenten Erbacher **1887** wurde an dessen Stelle Herr Adam Sponagel gewählt. Herr Sponagel ist neben Herrn Oberlehrer Winter das Verdienst zuzurechnen, wesentlich zum Gelingen der zweiten Fahnenweihe beigetragen zu haben.

1899 trat Herr Sponagel als Präsident zurück. Als Nachfolger wurde Herr Adam Bach IV. gewählt.

Von **1903 bis 1909** hatte dann Herr Georg Fleckenstein das Amt des Präsidenten inne.



Im Jahr **1909** fand das **40-jährige Stiftungsfest** des Vereins mit nationalem Gesangswettstreit statt. Festdame war Frau Margarete Reinhard, geb. Merx.

Ab **1909** fungierte Herr Adam Lederle als 1. Vorsitzender. Er legte sein Amt im Jahre **1921** freiwillig nieder und wurde dann in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Leider ging der Weltkrieg 1914 - 1918 nicht schonend an unserem Verein vorbei. Viele treue Sänger und Mitglieder sind auf dem Feld der Ehre gefallen.

Im Jahre **1921** wurde Herr Jakob Schnitzler als 1. Vorsitzender gewählt, der sein Amt **1925** an Herrn Johann Vierling übergab. Herr Schnitzler wurde in Anbetracht seiner 50-jährigen Vereinszugehörigkeit zum Ehrenpräsidenten ernannt. Johann Vierling verwaltete das Amt des 1. Vorsitzenden bis **1928**.

Nachdem Herr Oberlehrer Winter **1908** nach 25-jähriger Tätigkeit die musikalische Leitung des Vereins abgegeben hatte, unterstand der Verein verschiedenen Dirigenten.

Ab 1912 fungierte Herr Karl Flocken aus Weinheim als Dirigent. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges amtierte Herr Hauptlehrer Theodor Schmidt als Dirigent, bis er im Jahre **1924** das Amt an seinen Sohn Theo Schmidt abtrat.

Im Jahre **1928** übernahm Sangesbruder Friedrich Schmitt als 1. Vorsitzender die Leitung des Vereins.

Inzwischen wurden die Vorbereitungen für das **60-jährige Jubiläum** des Vereins getroffen, das **1929** gefeiert und für den Sängerbund ein großer Erfolg wurde. Der Verein hielt ein Konzertsingen, verbunden mit einer **Fahnenweihe**, ab. Die Festdame war Ida Will, geb. Heinz.

Im Jahre **1939** mussten viele Sänger zu den Waffen.

Trotz der dadurch stark verminderten Sängerzahl wurde das Vereinsleben und der Singstundenbesuch aufrechterhalten. Der Krieg stellte an den Verein hohe Forderungen. Sämtliche Kunstgegenstände mussten abgegeben werden. Auch in den Reihen unserer Mitglieder und Sänger entstanden große Lücken. Der Verein hatte insgesamt 22 Sänger und Mitglieder zu beklagen.

Nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges leitete Sangesbruder Philipp May die Geschäfte des 1. Vorsitzenden bis zum Jahre **1948**.

Die Chorleitung übernahm Herr Emil Schubach bis zur Rückkehr unseres Dirigenten Theo Schmidt aus der Kriegsgefangenschaft im September **1947**.

1949 feierte der Verein sein 80-jähriges Stiftungsfest mit einem

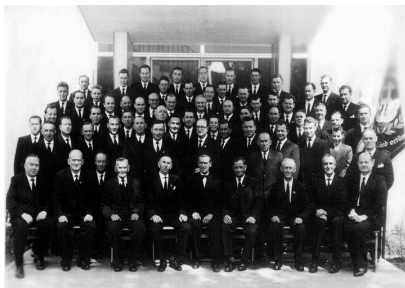


Kritiksingen im Saal des Gasthauses "Zum Hirsch". Die Festdame war Tilly Heinz, die Ehrendamen waren Maria Hoppner und Thekla May.

Nach der Wiederwahl **1949** musste der Sangesbruder

Friedrich Schmitt die Vereinsleitung aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Danach führte Herr Fritz Klemm mit großer Umsicht und Tatkraft den Verein als 1. Vorsitzender.

Durch seine Initiative wurde das **90-jährige Stiftungsfest als Doppeljubiläum mit dem Bruderverein "Sängervereinigung 1909**

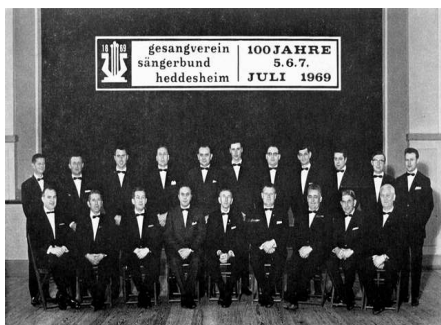


GEV 404 Sängerbund, 90 jähriges Jubiläum 1959

Heddesheim" vom 4.-6. Juli 1959 durchgeführt. An dem Punktwertungs- und Prädikatsingen beteiligten sich 30 Vereine. Die Festdame war Ingrid Felz, die Ehrendamen waren Rosemarie Geisinger und Hiltrud Haas.

Im **März 1963** wurde Herr Hans Schork zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Verein hat durch seine Tatkraft stolze Erfolge erzielt.

So konnte der Verein im Jahre **1969 sein 100-jähriges Gründungsfest** veranstalten. Mit einer sehr aktiven Vorstandschaft und einem 82 Mann starken Chor wurde das Jubiläum zu einem Fest der ganzen Gemeinde. Es sangen **erstmal in der Geschichte des Vereins die Frauen gemeinsam mit dem Männerchor** beim Ehrenabend und dem Festbankett. Der vorgetragene "Chor der Gefangenen" aus "Nabucco" von Verdi war ein musikalischer Hochgenuss. Die Festdamen waren Jutta König, Rosemarie Schork und Christa Reinhard.



Derzeitiger Gesamtvorstand

Im **Oktober 1970** übergab nach nahezu 47-jähriger Dirigenten-tätigkeit beim "Sängerbund" unser Chorleiter Herr Oberstudienrat Theo Schmidt den Stab an seinen Nachfolger Herrn Ludwig Reinhard.

Mit einem hervorragenden Jubiläumskonzert, in dessen Verlauf Herr Theo Schmidt für

seine Verdienste zum Ehrenchorleiter ernannt wurde, nahm dieser Abschied von seinem Verein.

Im **März 1977** gab Herr Hans Schork den Vorsitz ab. Die Generalversammlung ernannte Herrn Schork zum Ehrenvorsitzenden und dankte ihm für seinen Einsatz.

Zu seinem Nachfolger wurde Herr Heinrich Bach einstimmig gewählt. Damit hat sich die Vorstandschaft des Vereins weiter verjüngt. Schon im **November 1977** veranstaltete der Chor zusammen mit der "Chorgemeinschaft Reinhard" ein Konzert in der Stadthalle Weinheim.

Im **November 1978** wurde ein Kirchenkonzert in der neu erbauten Sankt Remigius-Kirche in Heddesheim zusammen mit dem katholischen Kirchenchor veranstaltet. Der Jugendarbeit gab der 1. Vorsitzende Heinrich Bach erste Priorität. So wurde durch seine Anregung eine **Gitarren-Jugendgruppe** geschaffen, die in der Weihnachtsfeier 1978 ihren ersten öffentlichen Auftritt hatte.

Der gesamtverantw. 100-jährige Jubiläumstag



Am 5. und 6. Mai 1979 feierte der Sängerbund sein 110-jähriges Bestehen. Beim Festabend am 5. Mai sang der Männerchor und der eigens für dieses Fest ins Leben gerufene Frauenchor zum Abschluss den "Festhymnus" Satz von W. Berger und "Heiliges Land" von R. Erdler.

Am 25.10.1980 ehrte der Sängerbund Heddesheim seinen Dirigenten Herrn Ludwig Reinhard für seine 10-jährige Dirigententätigkeit mit einem Chor- und Solistenkonzert in der Nordbadenhalle. Der Frauenchor sang erstmals ohne den Männerchor die Lieder "Wenn ich ein Vöglein wär" und "Es dunkelt schon in der Heide". Ein weiterer Höhepunkt war der vom gemischten Chor vorgetragene Gefangenen-Chor aus Verdis "Nabucco".

Das Jahr **1981** war für den 1. Vorsitzenden Heinrich Bach ein Höhepunkt seiner Amtszeit, wurde doch der **Frauenchor nach langer Diskussion endlich Wirklichkeit** und für den Verein eine echte Verstärkung.

Die Singstunden des Frauenchors waren anfänglich 14-tägig und wurden auf Wunsch der Sängerinnen ab 1983, wie beim Männerchor, alle acht Tage durchgeführt.

1982 wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Weinheim als "Sängerbund 1869 Heddesheim e.V." eingetragen.

Nach langjähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft konnte Heinrich Bach den Verein am **29. März 1985** in die Hände seines Nachfolgers Herrn Dieter Bolleier übergeben.

Das am **28. April 1985** durchgeführte Chorkonzert in der Nordbadenhalle war ein gelungener Auftakt für den neuen 1. Vorsitzenden Dieter Bolleier. Mit der Überschrift "Eine Sternstunde gepflegten Chorgesanges" im Mannheimer Morgen vom 03.05.1985 wurde dieses Konzert gebührend gewürdigt.

Die folgenden Jahre waren ausgefüllt mit Veranstaltungen jeglicher Art, wobei die Sängerfeste ihren besonderen Stellenwert hatten. Der Sängerbund hat dabei trotz rückläufiger Sängerzahl beachtliche Erfolge erzielt.

Ein weiteres herausragendes musikalisches Ereignis war im **April 1989** das **25-jährige Dirigentenjubiläum unseres Chorleiters Ludwig Reinhard**. Dabei sangen der Frauen- und Männerchor in der Chorgemeinschaft unseres Dirigenten.



Beim 3. Kreisgruppenkonzert, das im **März 1990** in der Nordbadenhalle in Heddesheim durchgeführt wurde, sang der Sängerbund den "Dalmatischen Volksliederzyklus" mit Cesarika, Milane, Cakule und Schöne Marica als krönenden Abschluss.

Im **März 1991** stellte der Sängerbund sein Können erneut unter Beweis. Mit einem Volksliederkonzert in der Nordbadenhalle ehrte der Sängerbund seinen **Dirigenten Ludwig Reinhard** für seine **20-jährige Tätigkeit beim Sängerbund**.



Leider musste unser 1. Vorsitzender Dieter Bolleier aus gesundheitlichen Gründen sein Amt im **März 1993** niederlegen. Bei der Neuwahl wurde der bisherige 2. Vorsitzende Alfred Mayer zum Nachfolger gewählt. Dieter Bolleier dankte allen für die Mitarbeit und war erleichtert, dass Herr Alfred Mayer dieses Amt übernahm.



Dieser hatte bisher fast alle vorbereitenden Arbeiten für das **Jubiläumsjahr 1994** gemacht. So blieb Alfred Mayer und seiner teilweise verjüngten Mannschaft die Aufgabe, das **125-jährige Vereinsjubiläum** zu organisieren und durchzuführen, was auch mit Bravour gelang. Die Festdame war

Vanessa Dotter, begleitet wurde sie von den Ehrendamen Elke Metzler und Sandra Teufel.

1995 stand ein Dirigentenwechsel an. Herr Frank Ewald löste Herrn Ludwig Reinhard als Dirigent des Sängerbundes ab.

Ebenfalls 1995 mussten wir nach Unstimmigkeiten mit dem Wirt unseres bisherigen Vereinslokals "Deutscher Kaiser" vorübergehend zu den Singstunden in das Bürgerhaus umziehen.

Aus beruflichen Gründen gibt der 1. Vorsitzende Alfred Mayer sein Amt an seinen gewählten Nachfolger Herrn Nobert Günther ab.

Seit **1997** finden die Singstunden im Musiksaal der Alten Schule statt. Im gleichen Jahr gibt Herr Norbert Günther sein Amt als 1. Vorsitzender an Herrn Gerhard Grieshaber ab.

Das bisher nur für Mitglieder veranstaltete "Scheierfeschk" bei der Familie Heinz in der Oberdorfstraße wird erstmals auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Im Jahr **1998** verlässt unser Dirigent Herr **Frank Ewald** wegen Unstimmigkeiten den Verein. Als Nachfolger wird Herr Wirth aus Bad Mingolsheim verpflichtet.

Erstmals wird als 2. Vorsitzender eine Frau, Frau Jutta Siegel, in den Vorstand gewählt. Im gleichen Jahr erfolgte die Einweihung unseres neuen Vereinslokals "Alte Schule".

1999 legte Herr **Wirth** sein Dirigentenamt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Als sein Nachfolger fungierte Herr Musikdirektor **Hans Kämmerer**.

Im Jahr **2000** löste Herr **Hans Siegel** Herrn Gerhard Grieshaber als 1. Vorsitzenden ab.



Im **April 2001** fand ein Konzert im Heddesheimer Bürgerhaus anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Frauenchores statt. Unter dem Motto "Ein bunter Melodienstrauss" zeigten

der Frauen- und Männerchor eine Kostprobe Ihres Könnens.

Ab **November 2002** konnte man sich über den Sängerbund auch im Internet informieren. Zu diesem Zeitpunkt wurde die von Hans Huber erstellte Homepage für die Öffentlichkeit freigeschaltet. Nach seinem Tode im Jahre 2003 wurde die Seite nicht weitergepflegt.

Am **16. November 2002** fand unser Vereinsball unter dem Motto "**Sängerbund blühe**" statt. Das gleichnamige Lied wurde erstmals als "**Vereinshymne**" gemeinsam vom Frauen- und Männerchor vorgetragen.

Für die Flutopfer des Tsunami in Südostasien haben beide Chöre am **19. Februar 2005** an einem Benefizkonzert in der ev. Kirche Heddesheim teilgenommen.

Bei der Jahreshauptversammlung am **18. März 2005** gab es eine Neuerung. Hans Siegel wollte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung stellen. Es fand sich jedoch kein Nachfolger. Edith Sollich wurde daraufhin zur Geschäftsführerin gewählt, die den 1. Vorsitzenden bei der Organisation der Veranstaltungen unterstützen soll.

Das seit 1997 jährlich stattfindende Scheierfeschk konnte aus familiären Gründen nicht mehr fortgeführt werden. Mit dem Umzug in die Freizeithalle wurde daraus ein Sommerfest.

Die Tradition des Vereinsballs wurde in diesem Jahr ausgesetzt.



Das 25-jährige Jubiläum des Frauenchors wurde am **19. März 2006** im Bürgerhaus mit dem Konzert "Oper, Operette, Musical" gefeiert.

Bei der Jahreshauptversammlung am

31. März 2006 wurde erstmals in der Geschichte des Sängerbundes eine Frau an die Spitze des Vereins gewählt. Frau Edith Sollich übernahm den ersten Vorsitz von ihrem Amtsvorgänger Herrn Hans Siegel.



In diesem Jahr wurde die Teilnahme am Sommertagszug aufgenommen. Der Frauenchor präsentierte sich am **2. April 2006** anlässlich seines Jubiläums mit einem Motivwagen.

Aus diesem Grund fand auch in der Freizeithalle am **14. Mai 2006** ein "Volksliedersingen zum Muttertag" statt. Es wurde an frühere Auftritte erinnert: beim Konzert mit dem "Gefangenen-Chor" aus "Nabucco" und beim Volksliedersingen mit dem Lied des Frauenchors "Wenn ich ein Vöglein wär".



Als Ersatz für den Vereinsball wurde am **18. November** ein Tanzabend für Mitglieder veranstaltet, der nun jährlich stattfinden soll.

Im Oktober 2006 nahm sich Volker Filipczyk der Aufgabe der Internetpräsenz an. Am 8. Juni 2007 konnte dann die neu konzipierte und umfangreiche Homepage den Mitgliedern bei einem Internet-Abend vorgestellt werden.

Pia Siegel, die jahrelang die Regie für die Theaterstücke der Sängerbundkinder übernommen hatte, verabschiedete sich an unserer Weihnachtsfeier am **16. Dezember 2006** in den „Ruhestand“.

Nachdem unser bisheriges Vereinlokal, der „Ratskeller“, für nicht absehbare Zeit geschlossen wurde, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, den „Badischen Hof“ als Sängerlokal zu bestimmen.

Am **30. Juli 2007** verstarb unser Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender Herr Hans Schork. Er leitete von 1963 bis 1977 den Verein. In seine Amtszeit fiel das 100-jährige Jubiläum

Mit großem Erfolg bereicherte erstmals ein Weihnachtskinderchor unter Begleitung einer Gitarren- und Flötengruppe unsere besinnliche Weihnachtsfeier am **15. Dezember 2007**.

Im **Februar 2008** trennte sich der Verein von seinem Dirigenten, Herrn Musikdirektor Hans Kämmerer, nach neun Jahren Chorleitertätigkeit für beide Chöre. Den Männerchor übernahm Chordirektor Friedrich Zeiß und den Frauenchor dirigierte nun Frau Ursula Merz.

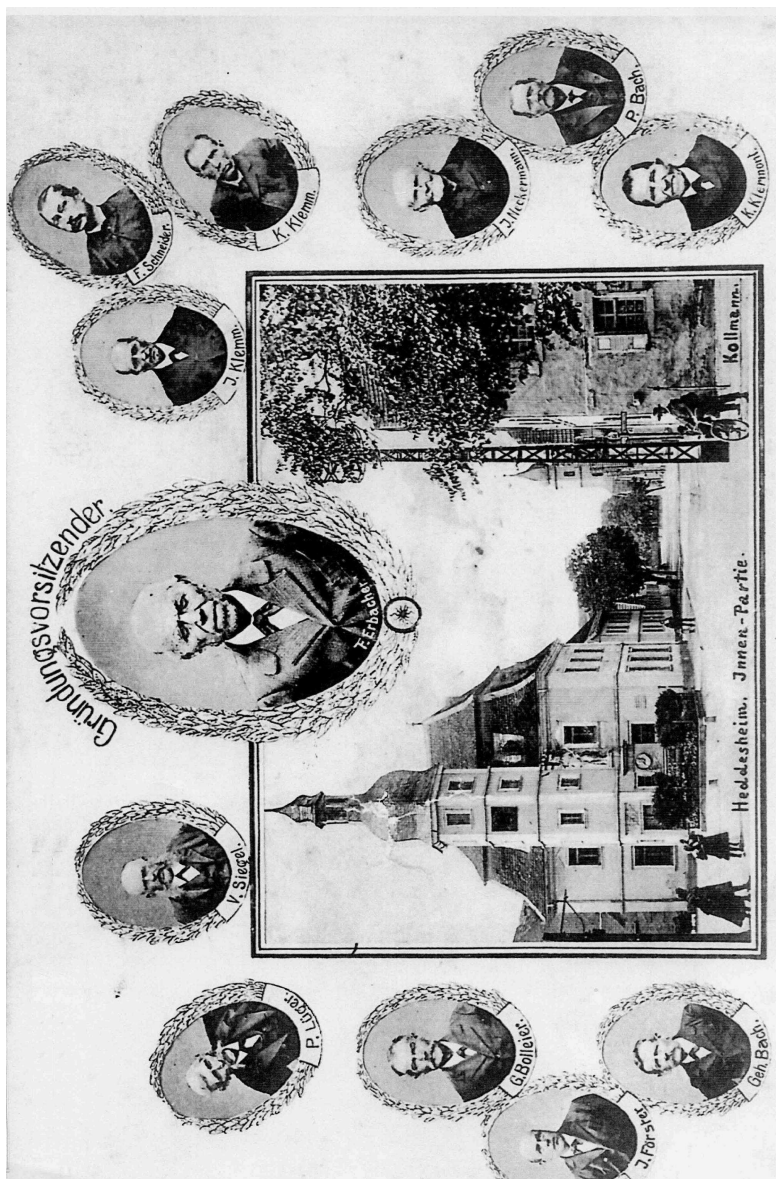


Für seine Verdienste während seinem langjährigen 1. Vorsitz im Verein mit Gründung des Frauenchors 1981 ernannte die 1. Vorsitzende Edith Sollich auf der Jahreshauptversammlung am **28. März 2008** unser Ehrenmitglied Herrn Heinrich Bach zum Ehrenvorsitzenden mit Sitz und Stimme im Vorstand, was mit einer Urkunde dokumentiert wurde.

Seit März 2009 wird der Frauenchor ebenfalls von Chordirektor Friedrich Zeiß geleitet.

Die Vereinsfahne aus dem Jahr 1929 und die Fahnenkrone wurden im Frühjahr 2009 restauriert.

Bild aus dem Jahr 1909 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums



Vorsitzende beim Sängerbund

1869	Gründer	Pfr. Barth
1869		Pfr. Barth, Hr. Erbacher
1887		Adam Sponagel
1899		Adam Bach IV
1903		Georg Fleckenstein
1909		Adam Lederle
1921		Jakob Schnitzler
1925		Johann Vierling
1928		Friedrich Schmitt
1946		Philipp May
1949		Friedrich Schmitt
1952		Fritz Klemm
1963		Hans Schork
1977		Heinrich Bach
1985		Dieter Bolleier
1993		Alfred Mayer
1995		Norbert Günther
1997		Gerhard Grieshaber
2000		Hans Siegel
2006		Edith Sollich

Chorleiter beim Sängerbund

1869	Oberlehrer Hönig
1871	Wilhelm Merz
1883	Oberlehrer Johannes Winter
1912	Karl Flocken
1917	Hauptlehrer Theo Schmidt sen.
1924	Oberstudienrat Theo Schmidt
1946	Oberamtmannt Emil Schubach
1947	Oberstudienrat Theo Schmidt
1970	Ludwig Reinhard
1995	Frank Ewald
1998	Peter Wirth
1999	Hans Kämmerer
2008	Ursula Merz (Frauenchor)
2008	Friedrich Zeiß (Männerchor)
2009	Friedrich Zeiß (auch Frauenchor)

Der geschäftsführende Vorstand des Sängerbundes



Klaus Demel
2. Vorsitzender

Bernd Sollich
1. Schriftführer

Herbert Seitz
Schatzmeister

Edith Sollich
1. Vorsitzende

Heinrich Bach
Ehrenvorsitzender

Der Gesamtvorstand des Sängerbundes

Von links:

Gabriele Schäfer	Stimmführerin 2. Alt
Walter Herre	Stimmführer 1. Tenor
Fritz Siegel	Notenwart, Sachverwalter
Anneliese Filipczyk	Stimmführerin 2. Sopran
Hans Siegel	Stimmführer 2. Tenor
Edith Sollich	1. Vorsitzende
Manfred Reinhard	2. Schriftführer, Stimmführer 2. Bass
Herbert Seitz	Schatzmeister
Klaus Demel	2. Vorsitzender
Christa Huber	Beisitzerin Aktive
Hans Peikert	Vize-Dirigent
Maria Menz	Stimmführerin 1. Sopran
Heinrich Bach	Ehrevorsitzender
Sollich Bernd	1. Schriftführer
Doris Kellner	Notenwartin
Jutta Siegel	Stimmführerin 1. Alt
Alfred Weinkötz	Beisitzer Passive
Ute Ottmann	Vize-Dirigentin
Hans Frank	Stimmführer 1. Bass
Martin Heinz	Fahnenträger und Jugendvertreter
Marisa Siegel	Kassier



Sänger des Sängerbundes

Dirigent: Chordirektor Friedrich Zeiß

<u>1. Tenor</u>	<u>2. Tenor</u>	<u>1. Bass</u>	<u>2. Bass</u>
Bach Joachim	Filipczyk Volker	Bach Heinrich	Demel Klaus
Heinz Karl	Kellner Roland	Frank Hans	Frischenschlager Florian
Herre Walter	Klemm Hans	Heinz Heinrich *	Herre Alwin
Kellner Johann	Mayer Alfred	Heinz Martin	Klosa Bernd
Kettner Egbert	Schäfer Klaus	Heinz Paul	Peikert Johannes
Krauß Robert	Scholz Walter	Köber Gerhard	Reinhard Manfred
Sollich Bernd	Schumacher Peter	Przybyla Fabian	Schneider Erwin
	Siegel Albert	Seitz Herbert	
	Siegel Hans	Siegel Fritz	
		Siegel Pascal	
		Speck Herbert	
		Stemmler Tim	
		Zuffinger Gerhard	

*) beim Fototermin nicht anwesend



Sängerinnen des Sängerbundes

Dirigent: Chordirektor Friedrich Zeiß

1. Sopran

Bach Maria
 Bottenschein Kläre
 Häffner Helga
 Hoffmann Gisela *
 Huther Monika
 Janisch Ursula
 Kellner Doris
 Kiel Ria
 Matejek Renate
 Menz Evi
 Menz Maria
 Menz Ruth
 Randazzo Meike *
 Rings Käthe
 Seitz Maria
 Siegel Inge
 Siegel Pia
 Sollich Edith
 Wunder Elisabeth

2. Sopran

Filipczyk Anneliese
 Fleck Angelika *
 Gast Ellen *
 Gölz Christina
 Heiß Elsbeth *
 Hering Traudel
 Hornung Elsbeth
 Huber Christa
 Kozak Sieglinde
 Müller Gerda *
 Ottmann Ute
 Rinke Helga
 Schade Irmelore

1. Alt

Busalt Gerda
 Gödtel-Willing Inge
 Kellner Isolda
 Pritchard Elke
 Samstag Anita
 Schneck Elsa *
 Siegel Jutta
 Siegel Marisa
 Speck Edith
 Weber Traudel

2. Alt

Baum Wilma
 Burger Traudel
 Gimber Maria
 Gimmy Ingrid
 Karg Elke
 Kling Renate
 Müller Wilma *
 Petzka Elke
 Schäfer Gabriele
 Schubach Helga

*) beim Fototermin nicht anwesend



Ehrenmitglieder des Sängerbundes

Ammann Helmut	Herre Alwin	Peikert Johannes
Arnold Walter	Herre Franz	Pessel Karl Heinz
Bach Alois	Herre Herbert	Ratz Edmund
Bach Heinrich	Herre Walter	Ratz Georg
Bach Joachim	Herre Willi	Reich Oskar
Bach Valentin	Hettel Hans	Schillinger Lothar
Bach Walter	Hoppner Fritz	Schmich Peter
Bach Walter, Neuzeilsh.	Hoppner Georg	Schmid Erich
Bach Werner	Hoppner Hans	Schneider Erwin
Brechtel Willi	Kellner Johann	Schneider Erwin, Gorxh.
Christophel Karl-Heinz	Kellner Otmar	Schneider Fritz
Düster Klaus	Kettner Fritz	Scholz Walter
Felz Otto	Kielmayer Franz	Schork Anton
Garst Jürgen	Klemm Albert	Siegel Albert
Gorzellik Helmut	Klemm Berthold	Siegel Fritz
Günther Norbert	Klemm Hans	Siegel Herbert
Haag Walter	Köber Gerhard	Siegel Rudolf
Hass Rudolf	Krämer Georg	Spreng Willi
Heinz Heinrich	Krauß Elmar	Weber Wolfgang
Heinz Karl	Krauß Robert	Winkler Xaver
Heinz Paul	Luley Oskar	
Heinz Valentin	Mayer Alfred	
Helfrich Siegbert	Menz Karlheinz	
Hemmerich Helmut	Mueller Herbert	
Herbert Edwin	Neutard Erwin	

Ehemalige Festdamen

Sängervereinigung 1909 Heddesheim e. V.

1923 – Fahnenweihe:

Festdame: Elise Reichle
Ehrendamen: Käthe Menz und Susanne Gramlich

1929 – 20-jähriges Stiftungsfest:

Festdame: Luise Menz
Ehrendamen: Luise Keller und Dina Dreißigacker

1953 – Fahnenweihe:

Festdame: Elsbeth Menz
Ehrendamen: Inge Edinger und Gerda Kolb

1959 – 50-jähriges Vereinsjubiläum

Festdame: Inge Edinger
Ehrendamen: Renate Menz und Helga Göhner

1984 – 75-jähriges Vereinsjubiläum:

Festdame: Beate Hemmerich
Ehrendamen: Susanne Herdner und Anke Menz

1999 – 90-jähriges Vereinsjubiläum:

Festdame: Birgit Seitz
Ehrendamen: Stefanie Schubach und Mandy Ottmann

Sängerbund 1869 Heddesheim e. V.

1872 – 1. Fahnenweihe:

Festdame: Katharine Bach geb. Jöst

1894 – 2-Fahnenweihe:

Festdame: Susanna Bach geb. Heinz

1909 – 40-jähriges Stiftungsfest:

Festdame: Margarete Reinhard geb. Merx

1929 – 60-jähriges Stiftungsfest mit Fahnenweihe:

Festdame: Ida Will geb. Heinz

1949 – 80-jähriges Stiftungsfest: :

Festdame Tilly Heinz,
Ehrendamen: Thekla Bach geb. May und
Maria Grieshaber geb. Hoppner

1959 – 90-jähriges Vereinsjubiläum:

Festdame: Ingrid Gimmy geb. Felz,
Ehrendamen: Hiltrud Kissenbeck geb. Haas und
Rosemarie Müller geb. Geisinger

1969 – 100-jähriges Vereinsjubiläum:

Festdame: Jutta Orban geb. König
Ehrendamen: Christa Huber geb. Reinhard und
Rosemarie Teufel geb. Schork

1994 – 25-jähriges Vereinsjubiläum:

Festdame: Vanessa Dotter,
Ehrendamen: Elke Metzler und Sandra Teufel

Die Ausschüsse

Festausschuss

Bach Heinrich
Jurgsties Uwe
Schubach Peter
Sollich Edith

Baumann Karlheinz
Menz Dieter
Seitz Herbert

Demel Klaus
Schmitt Oskar
Sollich Bernd

Finanzausschuss

Ammann Helmut
Kemmet Roland
Huber Christel
Zuffinger Gerhard

Bolleier Dieter
Menz Günter
Schubach Peter

Harbarth Jürgen
Schmitt Oskar
Seitz Herbert

Ausschuss für Presse und Werbung

Filipczyk Volker
Reinhard Manfred
Seitz Birgit
Totti Janno

Jurgsties Uwe
Schmitt Oskar
Sollich Bernd

Menz Dieter
Schumacher Peter
Sollich Edith

Bau- und Dekorationsausschuss

Baumann Karlheinz
Herre Walter
Siegel Albert
Wieczorek Dieter

Boch Karl
Maag Waldemar
Siegel Hans

Frank Hans
Ottmann Wolfgang
Siegel Jutta

Wirtschaftsausschuss

Barwig Monika
Lutz Werner
Siegel Hans

Bröckel Otto
Mayer Alfred
Siegel Jutta

Fromm Rudi
Ottmann Wolfgang
Siegel Marisa

Empfangsausschuss

Bach Heinrich
Jurgsties Uwe

Baumann Karlheinz
Schmitt Oskar

Demel Klaus
Sollich Edith

Festbüro

Filipczyk Volker
Sollich Bernd

Menz Dieter

Reinhard Manfred

Moderation

Schmitt Oskar

Siegel Hans

Wertungsrichter Dipl.-Kapellmeister Hans Schlaud



- Studium für Chor- und Orchesterdirigieren in Mainz, Frankfurt und Salzburg
- Dirigent von fünf Chören und Leiter einer Musikschule
- Erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Chorwettbewerben
 - u.a. Franz-Schubert-Wettbewerb, Wien (2. Preis)
 - Zoltan-Kodály-Wettbewerb, Budapest (1. Preis und Goldmedaille)
 - PRAGA CANTAT 2002, Prag (1. Preis und Goldmedaille)
- Jury-Präsident und künstlerischer Leiter des internationalen Chorwettbewerbes „Orlando di Lasso“ in Rom
- Seit November 2000 Träger des „Bundesverdienstkreuzes am Bande“ der Bundesrepublik Deutschland.

Beisitzer des Wertungsrichters

Oskar Bolleyer und Hans Peikert

15:30 Uhr Treffpunkt auf dem Dorfplatz
Abholen der Festdamen

17:30 Uhr Start des Festzuges
vom Dorfplatz zum Festzelt
auf dem Nogent-le-Roi-Platz

19:00 Uhr Festbankett
mit anschl. Freundschaftssingen

Freundschaftssingen (nach Festbankett)**Auftrittsfolge nach Anmeldung im Festbüro****MGV Harmonie Aschbach****50 Sänger**

Vorsitzender: Ernst Fischer

Chorleiter: Frank Ewald

MGV Harmonie 1899 e.V. Bürstadt**25 Sängerinnen**

Vorsitzender: Michael Held

Chorleiter: Thomas Adelberger

MGV Harmonie 1899 e.V. Bürstadt**25 Sänger**

Vorsitzender: Michael Held

Chorleiter: Thomas Adelberger

MGV Concordia Dielheim e.V.**50 Sänger**

Vorsitzender: Paul Körner

Chorleiter: Frank Ewald

CG GV Mannheim-Gartenstadt 1922 e.V. und**Arbeiter Sängerbund 1865 Mannheim e.V.****30 Sänger/innen**

Vorsitzende: Roland Gollet/ Peter Röhrig

Chorleiter: Dobrin Panajotov

MGV 1850 Hohensachsen**30 Sänger**

Vorsitzender: Peter Bontenakel

Chorleiter: Volker Schneider

MGV Frohsinn 1879 Ma-Friedrichsfeld**35 Sänger**

Vorsitzender: Gerhard Krieger

Chorleiter: Dietrich Edinger

Freundschaftssingen (nach Festbankett)**SGV Freundschaft e.V. 1934 Ma-Käfertal** **45 Sänger/innen**

Vorsitzender: Kurt Heck

Chorleiter: Volker Schneider

MGV Harmonie Aschbach **50 Sänger**

Vorsitzender: Ernst Fischer

Chorleiter: Frank Ewald

SGV Freundschaft e.V. 1934 Ma-Käfertal **20 Sänger**

Vorsitzender: Kurt Heck

Chorleiter: Volker Schneider

GV Harmonie 1914 St. Leon **30 Sänger**

Vorsitzender: Ralf Keilbach

Chorleiter: Dieter Hauß

MGV Sängerbund 1868 Wilhelmsfeld **40 Sänger**

Vorsitzender: Reinold Falter

Chorleiter: Thomas Wind

MGV Maudach/Mutterstadt **30 Sänger**

Vorsitzender: Ludwig Kaiser

Chorleiter: Friedrich Zeiß

14:00 Uhr Freundschaftssingen**Auftrittsfolge nach Anmeldung im Festbüro****GV Liederkranz Bürstadt 1848 e.V. 40 Sänger**

Vorsitzender: Ludwig Keilmann

Chorleiter: Herbert Ritzert

Gem. Chor Sängerrunde Dielheim 1926 45 Sänger/innen

Vorsitzender: Brigitte Hanusch

Chorleiter: Bernhard Riffel

MGV Frohsinn 1882 e.V. Forst 35 Sänger

Vorsitzender: Reinhold Gsell

Chorleiter: Bernhard Riffel

MGV Sängerbund 1873 e.V. Großsachsen 28 Sänger

Vorsitzender: Dieter Korsch

Chorleiter: Meinolf Tillmann

MGV 1847 Heddesheim e.V. 30 Sänger/innen

Vorsitzender: Heinz Zeilinger

Chorleiter: Thomas Wind

MGV Sängerbund 1876 St. Ilgen 16 Sänger/innen

Vorsitzender: Bernd Schröter

Chorleiter: Maria Roukas

GV Frohsinn 1856 Kronau e.V. 40 Sänger

Vorsitzender: Emil R.Zimmermann

Chorleiter: Richard Trares

Freundschaftssingen

GV Frohsinn 1856 Kronau e.V. 25 Sänger/innen

Vorsitzender: Emil R.Zimmermann

Chorleiter: Richard Trares

SKG Löhrbach e.V. 18 Sänger

Vorsitzender: Christian Laemmerhirt

Chorleiter: Thomas Brost

Sängerbund 1848 Mingolsheim e.V. 40 Sänger

Vorsitzender: W. Wirth

Chorleiter: Thomas Reiß

Chorgemeinschaft Plankstadt e.V. 50 Sänger/innen

Vorsitzender: Roswitha Kolb

Chorleiter: Maria Raukas

MGV Sängerbund Rauenberg 1868 e.V. 40 Sänger

Vorsitzender: Rudolf Deimel

Chorleiter: Dr. Armin Fink

MGV/SV 1993 e.V. Rippenweier 30 Sänger

Vorsitzender: Dirk Jörder

Chorleiter: Thomas Brost

Volkschor 1896 Viernheim e.V. 32 Sänger/innen

Vorsitzender: Anna Gerlinger

Chorleiter: Bernhard Riffel

Auftrittsfolge Prädikatsingen

Chorstärke

Klasse M5, bis 29 Sänger

MGV 1889 Eintracht Weinheim	29
MGV 1875 Ober-Abtsteinach e.V.	29

Klasse M4, 30 bis 44 Sänger

GV Sängerkunst 1951 Nieder-Liebersbach	35
MGV Union 1873 Waldmichelbach e.V.	25
Männerchor SVG Saulheim	39
MGV Liedertafel 1861/07 Seckenheim	36

Klasse F4, bis 34 Sängerinnen

MGV Liedertafel 1861/07 Seckenheim	32
MGV Freiheit Schönaich 1889 e.V.	32
Frauenchor SVG Saulheim	25

Klasse G4, bis 34 Sänger/innen

MGV Eintracht 1912 Altneudorf e.V.	34
------------------------------------	----

Klasse M3, 45 bis 54 Sänger

MGV Sängerbund 1875 e.V. Unter-Schönmattenweg	40
GV Concordia 1883 Worms-Abenheim e.V.	50
MGV SV Germania Weinheim 1981 e.V.	45
GV Concordia 1901 Münchholzhausen e.V.	54

Klasse M2, 55 bis 64 Sänger

MGV 1878 Mannheim-Sandhofen e.V.	55
MGV 1898 Liederkränzchen Trösel e.V.	40

Klasse G1, ab 65 Sänger/innen

SVG Saulheim	64
--------------	----

Klasse M1, ab 65 Sänger

MGV 1846 Viernheim	80
Singverein 1870 Laudendach e.V.	65
MGV Frohsinn 1906 Baiertal e.V.	65

18:00 Uhr**Prädikatsingen****Klasse M5****bis 29 Sänger****MGV 1889 Eintracht Weinheim****29 Sänger**

Vorsitzender: Hermann Reisig
Chorleiter: Richard Tares
Chor: Preghiera
Volkslied: All my sins been taken away

Gioacchino Rossini
Robert Townsend

MGV 1875 Ober-Abtsteinach e. V.**29 Sänger**

Vorsitzender: Otto Rettig
Chorleiter: Ernst Kratzert
Chor: Ave Maria
Volkslied: Ei, Mädchen vom Lande

Uwe Henkhaus
Waldemar Klink

Prädikatsingen

Klasse M4**30 bis 44 Sänger****GV Sängerlust 1951 Nieder-Liebersbach****35 Sänger**

Vorsitzender: Hans-Joachim Wolk

Chorleiter: Erich Schütz

Chor: Ruhe, schönsten Glück der Erde

Franz Schubert

Volkslied: Weit geh'n die Gedanken

Rudi Kühn

MGV Union 1873 Waldmichelbach e. V.**25 Sänger**

Vorsitzender: Rainer Killiches

Chorleiter: Hans-Joachim Karl

Chor: Paghiera

Gioacchino Rossini

Volkslied: Mädchen und Matrose

Severin Geisler

Männerchor SVG Saulheim**39 Sänger**

Vorsitzender: Fritz Dechent

Chorleiter: Michael H. Kuhn

Chor: Gebet

Jakob Gotovuc

Volkslied: Wir kamen eins von Piemont

Wilhelm Heinrichs

MGV Liedertafel 1861/07 Seckenheim**36 Sänger**

Vorsitzender: Günther Volz

Chorleiter: Peter Imhof

Chor: Psalm 130

Gerhard Wind

Volkslied: Wo die roten Rosen blühen

Hans Lingerhand

Prädikatsingen

Klasse F4**bis 34 Sängerinnen****MGV Liedertafel 1861/07 Seckenheim****32 Sängerinnen**

Vorsitzender: Günther Volz

Chorleiter: Peter Imhof

Chor: Nachtzauber

Volkslied: So là là

Gustav Jenner

Robert Pappert

MGV Freiheit Schönauf 1889 e. V.**32 Sängerinnen**

Vorsitzender: Rolf Ritter

Chorleiter: Thomas Wind

Chor: Domisol

Volkslied: Swing low

Josef Swider

Gerhard Wind

Frauenchor SVG Saulheim**25 Sängerinnen**

Vorsitzender: Fritz Dechent

Chorleiter: Michael H. Kuhn

Chor: Die Schneeglöckchen

Volkslied: Temporal

Harald Heilmann

Michael H. Kuhn

Klasse G4**bis 34 Sänger/innen****MGV Eintracht 1912 Altniedorf e. V.****34 Sänger/innen**

Vorsitzende: Gabriele Stadler

Chorleiter: Ernst Kratzert

Chor: Morgengebet

Volkslied: David und seine Harfe

Jens Röth

Otto Fischer

Prädikatsingen

Klasse M3**45 bis 54 Sänger****MGV Sängerbund 1875 e. V.****Unter-Schönmattenweg****40 Sänger**

Vorsitzender: Udo Mayer
Chorleiter: Hans-Joachim Karl
Chor: Mädchen im Eselskleid Alfred Koerppen
Volkslied: What shall we do with the drunken sailor
Alice Parker & Robert Shaw

GV Concordia 1883 Worms-Abenheim e. V. 50 Sänger

Vorsitzender: Michael Diehl
Chorleiter: Klaus Boxheimer
Chor: Golgatha Emil Cossetto
Volkslied: Trommellied Wolfgang Lüderitz

MGV SV Germania Weinheim 1981 e. V. 45 Sänger

Vorsitzender: Horst Ohlenschläger
Chorleiter: Walter Muth
Chor: Abschied Mathieu Neumann
Volkslied: Soon ah will be done William L. Dawson

GV Concordia 1901 Münchholzhausen e. V. 54 Sänger

Vorsitzender: Michael Watz
Chorleiter: Matthias Schmidt
Chor: The herald Edward Elgar
Volkslied: I Bröllopgarden Johann A. Södermann

Prädikatsingen

Klasse M2**55 bis 64 Sänger****MGV 1878 Mannheim-Sandhofen e. V.****55 Sänger**

Vorsitzender: Erwin Hammel

Chorleiter: Gerhard Wind

Chor: Vater unser

Arnold Kempkens

Volkslied: Hab mein Wagen vollgeladen

Hans L. Heinrichs

MGV 1898 Liederkranz Trösel e. V.**40 Sänger**

Vorsitzender: Reinhold Ech

Chorleiter: Richard Trares

Chor: Morgendämmerung

Hugo Alfvén

Volkslied: Od Záhora Rmutná Voda

O. Halma

Klasse G1**ab 65 Sänger/innen****SVG Saulheim****64 Sänger/innen**

Vorsitzender: Fritz Dechent

Chorleiter: Michael Kuhn

Chor: Der 100. Psalm – Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Volkslied: Shenandoah

James Erb

Prädikatsingen

Klasse M1**ab 65 Sänger****MGV 1846 Viernheim****80 Sänger**

Vorsitzender: Jens Heinen
Chorleiter: Michael Kuhn
Chor: Der 104. Psalm
Volkslied: Rose Marie

Rudolf Desch
Rudolf Kühn

Singverein 1870 Laudenbach e. V.**65 Sänger**

Vorsitzender: Karlheinz Bangert
Chorleiter: Gerhard Wind
Chor: Morgendämmerung
Volkslied: Soon ah will be done

Hugo Alfvén
William L. Dawson

MGV Frohsinn 1906 Baiertal e. V.**65 Sänger**

Vorsitzender: Bertram Schäfer
Chorleiter: Stefan Kistner
Chor: Sunt lacrimae rerum (Teil 1)
Volkslied: Die Prinzessin und der Trommler
(in französischer Sprache)

Carl Orff
Paul Zoll

Ergebnistabelle Prädikatsingen am Samstag, 4. Juli 2009

Klasse M5	Prädikat Chor	Prädikat Volkslied	Gesamt Prädikat	Tages-Bestl.	Dirig. Preis
MGV 1889 Eintracht Weinheim					
MGV 1875 Ober-Absteinach					

Klasse M4	Prädikat Chor	Prädikat Volkslied	Gesamt Prädikat	Tages-Bestl.	Dirig. Preis
GV Sängerkunst 1951 Nieder-Liebersbach					
MGV Union 1873 Waldmichelbach					
SVG Saulheim					
MGV Liedertafel 1861/07 Seckenheim					

Klasse F4	Prädikat Chor	Prädikat Volkslied	Gesamt Prädikat	Tages-Bestl.	Dirig. Preis
MGV Liedertafel 1861/07 Seckenheim					
MGV Freiheit 1889 Schönaich					
SVG Saulheim					

Klasse G4	Prädikat Chor	Prädikat Volkslied	Gesamt Prädikat	Tages-Bestl.	Dirig. Preis
MGV Eintracht 1912 Altniedorf					

Ergebnistabelle Prädikatsingen am Samstag, 4. Juli 2009

Klasse M3	Prädikat Chor	Prädikat Volkslied	Gesamt Prädikat	Tages-Bestl.	Dirig. Preis
MGV Sängerbund 1875 e.V. Unter-Schönmattenweg					
GV Concordia 1883 Worms-Abenheim e.V.					
MGV SV Germania Weinheim 1981 e.V.					
GV Concordia Münchholzhausen					

Klasse M2	Prädikat Chor	Prädikat Volkslied	Gesamt Prädikat	Tages-Bestl.	Dirig. Preis
MGV 1878 Mannheim Sandhofen					
MGV Liederkranz Trösel					

Klasse G1	Prädikat Chor	Prädikat Volkslied	Gesamt Prädikat	Tages-Bestl.	Dirig. Preis
SVG Saulheim					

Klasse M1	Prädikat Chor	Prädikat Volkslied	Gesamt Prädikat	Tages-Bestl.	Dirig. Preis
MGV 1846 Viernheim					
SV 1870 Laudenbach e.V.					
MGV Frohsinn 1906 Baierthal e.V.					

Auftrittsfolge Volksliederwertungssingen

	Chorstärke
Klasse M5 a, bis 29 Sänger	
MGV Sängerbund 1881 Schwarzach	28
GV Eintracht Gornheim e.V.	24
KSG Kreidach GA Liederkranz	29
MGV Eintracht 1899 e.V. Schriesheim	29
MGV 1888 Eiterbach e.V.	28
Klasse M5 b, bis 29 Sänger	
Frohsinn Rotenberg	25
Sängereinheit 1883 e.V. Ladenburg	29
MGV 1867 Schwanheim e.V.	25
MGV Liederkranz 1907 Buchklingen	25
MGV 1867 Schollbrunn e.V.	27
Klasse M4 a, 30 bis 44 Sänger	
MGV 1876 Weiher e.V.	35
GV Germania 1897 Neckarhausen e.V.	32
MGV Lyra 1923 Schriesheim e.V.	40
Klasse M4 b, 30 bis 44 Sänger	
MGV Liederkranz 1867 Hemsbach	34
GV Liederkranz 1841 Schriesheim e.V.	43
GV Harmonie Ober-Schönmattenwag	35
GV Frohsinn 1949 Lörzenbach	35
MGV Sängereinheit 1867 Edingen e.V.	38
Klasse F4, bis 34 Sängerinnen	
Frauenchor Buchklingen	25
Singkreis Odenwald e.V.	25
Klasse G4, bis 34 Sänger/innen	
GV Liederkranz 1919 e.V. Lampenhain	31
Junge Harmonie MGV 1867 Schollbrunn e.V.	20
Klasse F3, 35 bis 45 Sängerinnen	
Sängereinheit 1883 Ladenburg	40
MGV Frohsinn 1906 Baiertal e.V.	38
FC Hützemert 1991 e.V.	45

	Chorstärke
Klasse G3, 35 bis 49 Sänger/innen	
Chorgemeinschaft Buchklingen	48
Volks-Chor Birkenau 1912 e.V.	40
Klasse M3 a, 45 bis 54 Sänger	
MGV Eintracht 1852 e. V. Birkenau	45
MGV Liederkrantz Sulzbach 1903 e.V.	45
MGV Sängerlust 1894 Bürstadt	45
Klasse M3 b, 46 bis 54 Sänger	
MGV Liederkrantz Hasselbach	54
MGV Sängerbund 1860 e.V. Heiligkreuzsteinach	48
MGV Liedertafel 1874 e.V. Hockenheim	48
MGV Germania 1889 Lorsch e.V.	45
Klasse F2, 46 bis 59 Sängerinnen	
Gesangsverein Concordia Blankenloch 1884 e.V.	40
Klasse G2, 50 bis 64 Sänger/innen	
MGV Liederkrantz Trösel Voice Art	50
Klasse M2, 55 bis 64 Sänger	
GV Liederkrantz tigheim	55
MGV Liederkrantz 1863 Altenbach e.V.	55
Klasse F1, ab 60 Sängerinnen	
Sängerbund Oberflockenbach	50
MGV Frohsinn 1908 e.V. Neudorf	70
Klasse M1, ab 65 Sänger	
MGV Cäcilia Lindenholzhausen	75
MGV 1875 Sängereinheit Nußloch	75
MGV Liederkrantz 1905 e.V. Neudorf	65
MGV Liederkrantz 1888 e.V. Viernheim	65

8:00 Uhr Volksliederwertungssingen**Klasse M5 a****bis 29 Sänger****MGV Sängerbund 1881 Schwarzach****28 Sänger**

Vorsitzender: Ernst Lingsch
Chorleiter: Alexander Rützel
Lied 1: Ja wenn der Herr
Lied 2: Hase und Jäger
Lied 3: The drunken sailor

Eric Grunwald
Arnold Kemphens
Eric Grunwald

GV Eintracht Gorxheim e. V.**24 Sänger**

Vorsitzender: Frank Schweikert
Chorleiterin: Edith Schmitt
Lied 1: Down by the riverside
Lied 2: Die Dämmerung fällt
Lied 3: David und seine Harfe

Hans Weiß-Steinberg
Wolfgang Lüderitz
Otto Fischer

KSG Kreidach GA Liederkranz**29 Sänger**

Vorsitzender: Rainer Bugler
Chorleiter: Harald Eck
Lied 1: Schwefelhölzle
Lied 2: Were you there
Lied 3: Im Wald

Winfried Siegler-Legel
Rudolf Desch
Halfdan Kjerult

MGV Eintracht 1899 e. V. Schriesheim**29 Sänger**

Vorsitzender: Helmut Hölzel
Chorleiter: Hans-Kaspar Scharf
Lied 1: Die Katz, die lässt das Mäusen nicht
Lied 2: Pferde zu viere traben
Lied 3: O Herr, welch ein Morgen

Kurt Lissmann
Paul Zoll
Otto Groll

MGV 1888 Eiterbach e. V.**28 Sänger**

Vorsitzender: Klaus Herbig
Chorleiter: Ernst Kratzert
Lied 1: Wenn alle Brunnlein fließen
Lied 2: O by and by
Lied 3: Still ruht der See!

Kurt Lissmann
Manni Bernhard
Heinrich Pfeil

Volksliederwertungssingen

Klasse M5 b**bis 29 Sänger****Frohsinn Rotenberg****25 Sänger**

Vorsitzender: Harald Stern

Chorleiter: Walter Muth

Lied 1: Gürtel und Tüchlein

Jokov Gotovac

Lied 2: Ride the chariot

William Henry Smith

Lied 3: What shall we do with the drunken sailor Steinar Eielsen

Sängereinheit 1883 e. V. Ladenburg**29 Sänger**

Vorsitzender: Willi Schrepp

Chorleiter: Thomas Wind

Lied 1: Hush! Somebody's callin' my name Bruzeal W. Dennard

Lied 2: Frag nur den Wind Wilhelm Heinrich

Lied 3: Ich hab mein Sach auf nichts gestellt Kurt Lissmann

MGV 1867 Schwanheim e. V.**25 Sänger**

Vorsitzender: Wilfried Kappl

Chorleiter: Eric Grunwald

Lied 1: Abschied

Bernhard Riffel

Lied 2: Belle rose du printemps

Theo Usuelli

Lied 3: Hase und Jäger

Arnold Kempkens

MGV Liederkranz 1907 Buchklingen**25 Sänger**

Vorsitzender: Thomas Weber

Chorleiterin: Edith Schmitt

Lied 1: Niemals vergess ich den Tag

Rudolf Desch

Lied 2: I mănans skimmer

Hugo Alfén

Lied 3: Michael, row the boat ashore

Hans P. Keuning

MGV 1867 Schollbrunn e. V.**27 Sänger**

Vorsitzender: Guntram Haas

Chorleiter: Marius Tanasescu

Lied 1: Genießt das Spiel der Welt

Otto Groll

Lied 2: Wieder geht ein Tag zur Ruh

Rudi Kühn

Lied 3: Wir kamen eins von Piemont

Wilhelm Heinrichs

Klasse M4 a**30 bis 44 Sänger****MGV 1876 Weiher e. V.****35 Sänger**

Vorsitzender: Michael Herzog

Chorleiter: Klaus Siefert

Lied 1: Were you there

Lied 2: Die Leineweber

Lied 3: Ei, Mädchen vom Lande

Rudolf Desch

Quirin Rische

Waldemar Klink

GV Germania 1897 Neckarhausen e. V.**32 Sänger**

Vorsitzender: Bernhard Schläfer

Chorleiterin: Sonja Kirsch

Lied 1: Die Dämmerung fällt

Lied 2: O Liebe

Lied 3: What shall we do with the drunken sailor

Wolfgang Lüderitz

Franz Josef Siegel

Alice Parker & Robert Shaw

MGV Lyra 1923 Schriesheim e. V.**40 Sänger**

Vorsitzender: Peter Kraft

Chorleiter: Frank Ewald

Lied 1: Es wollt ein Jäger jagen

Lied 2: Cheste viole

Lied 3: Wir kamen eins von Piemont

Siegfried Strohbach

Andrea Miglio

Wilhelm Heinrichs

Klasse M4 b**30 bis 44 Sänger****MGV Liederkranz 1867 Hemsbach****34 Sänger**

Vorsitzender: Karl Engelsdorfer

Chorleiterin: Edith Schmitt

Lied 1: Der Jäger Abschied

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Lied 2: Roll, Jordan, roll

Franz Biebl

Lied 3: Gute Nacht

Adolf Eduard Marschner

GV Liederkranz 1841 Schriesheim e. V.**43 Sänger**

Vorsitzender: Jürgen Betzin

Chorleiter: Kurt Arras

Lied 1: Hab mein Wagen vollgeladen

Hans L. Heinrichs

Lied 2: Wo warst Du?

Winfried Siegler-Legel

Lied 3: Chinoca

Winfried Siegler-Legel

GV Harmonie Ober-Schönmattenwag**35 Sänger**

Vorsitzender: Peter Wilhelm

Chorleiter: Thomas Reisig

Lied 1: Muss I denn

Walter Rein

Lied 2: Ein Spielmann ist aus Franken kommen

Hans Weiß-Steinberg

Lied 3: What shall we do with the drunken sailor

Alice Parker & Robert Shaw

GV Frohsinn 1949 Lörzenbach**35 Sänger**

Vorsitzender: Klaus Emig

Chorleiter: Frank Ewald

Lied 1: Lauf, Jäger lauf!

Wilhelm Heinrichs

Lied 2: Der Jäger aus Kurpfalz

A. von Othegraven

Lied 3: The drummer and the cook

Henry S. Matthew

MGV Sängereinheit 1867 Edingen e. V.**38 Sänger**

Vorsitzender: Friedrich Herrmann

Chorleiter: Ludwig Reinhard

Lied 1: Wenn die Bettelleute tanzen

Kurt Hessenberg

Lied 2: Wo die roten Rosen blühen

Hans Lingerhand

Lied 3: Wanderschaft

Carl-Friedrich Zöllner

Klasse F4**bis 34 Sängerinnen****Frauenchor Buchklingen****25 Sängerinnen**

Vorsitzende: Ursula Niebler
Chorleiterin: Edith Schmitt
Lied 1: Lollipop
Lied 2: An irish blessing
Lied 3: Die Leineweber

Eckhart Hehrer
Lorenz Maierhofer
Gerhard Wind

Singkreis Odenwald e. V.**25 Sängerinnen**

Vorsitzender: Klaus Pollmann
Chorleiter: Ernst Kratzert
Lied 1: Vorfrühling
Lied 2: Weiße Tauben
Lied 3: David und seine Harfe

Ehrhard Raubuch
Georgi Dimitrov
Otto Fischer

Klasse G4**bis 34 Sänger/innen****GV Liederkranz 1919 e. V. Lampenhain****31 Sänger/innen**

Vorsitzender: Reiner Noe
Chorleiter: Ernst Kratzert
Lied 1: Du, du liegst mir im Herzen
Lied 2: He's the lily of the valley
Lied 3: I want to go to heaven

Gerhard Wind
Rudolf Rolli
Winfried Siegler-Legel

Junge Harmonie MGV 1867**Schollbrunn e. V.****20 Sänger/innen**

Vorsitzender: Guntram Haas
Chorleiter: Marius Tanasescu
Lied 1: Des heiligen Petrus Andenfahrt
Lied 2: Schwabentanz
Lied 3: Abschied vom Walde

Rolando Alarcón
Bernhard Weber
Felix Mendelssohn-Bartholdy

Klasse F3**35 bis 45 Sängerinnen****Sängereinheit 1883 Ladenburg****40 Sängerinnen**

Vorsitzender: Willi Schrepp
Chorleiter: Thomas Wind
Lied 1: Des tapferen Zuszuls Hochzeit
Lied 2: All night, all day
Lied 3: Sommarpsalm

Petar Diner
Hans Schlaud
Waldemar Ahlén

MGV Frohsinn 1906 Baiertal e. V.**38 Sängerinnen**

Vorsitzender: Bertram Schäfer
Chorleiter: Stefan Kistner
Lied 1: Sommarpsalm
Lied 2: Auf einem Baum ein Kuckuck saß
Lied 3: Lord of the dance

Waldemar Ahlén
Ernst Pepping
Karl-Heinz Jäger

FC Hützemert 1991 e. V.**45 Sängerinnen**

Vorsitzende: Andrea Voß-Seiffarth
Chorleiterin: Elisabeth Alfes-Blömer
Lied 1: Morgen muss ich fort von hier
Lied 2: Ade zur guten Nacht
Lied 3: I want to go to heaven

Johannes Brahms
Wolfgang Hauck
Winfried Siegler-Legel

Klasse G3**35 bis 49 Sängerinnen****Chorgemeinschaft Buchklingen****48 Sänger/innen**

Vorsitzender: Thomas Weber
Chorleiterin: Edith Schmitt
Lied 1: Singing with a sword in my hand
Lied 2: Kume, kum, Geselle min
Lied 3: Katrin

Winfried Siegler-Legel
Jakob Christ
Thomas Möller-Rudolf

Volks-Chor Birkenau 1912 e. V.**40 Sänger/innen**

Vorsitzender: Matthias Halblaub
Chorleiter: Harald P. Eck
Lied 1: Contrappunto bestiale alla mente
Lied 2: La Marmotte
Lied 3: Joshua fit the battle of Jericho

Adriano Banchieri
Christian Heiß
Werner Jung-Faber

Klasse M3 a**45 bis 54 Sänger****MGV Eintracht 1852 e. V. Birkenau****45 Sänger**

Vorsitzender: Wolfgang Kadel
Chorleiter: Frank Ewald
Lied 1: Wir kamen einst von Piemont
Lied 2: Zum Tanze da geht ein Mädel
Lied 3: The drummer and the cook

Wilhelm Heinrichs
Hugo Alfvén
Henry S. Matthew

MGV Liederkranz Sulzbach 1903 e. V.**45 Sänger**

Vorsitzender: Jochen Weber
Chorleiter: Ludwig Reinhard
Lied 1: The drummer and the cook
Lied 2: There is a balm in Gilead
Lied 3: Minnelied
Bearbeitung Clemens Schreiber

Henry S. Matthew
William L. Dawson
Adam de la Hale

MGV Sängerlust 1894 Bürstadt**45 Sänger**

Vorsitzender: Roland Gündling
Chorleiter: Michael Kuhn
Lied 1: Lauf, Jäger lauf!
Lied 2: Weinlied
Lied 2: I want to go to heaven

Wilhelm Heinrichs
Kurt Lissmann
Winfried Siegler-Legel

Klasse M3 b**45 bis 54 Sänger****MGV Liederkranz Hasselbach****54 Sänger**

Vorsitzender: Clemens Gattinger
Chorleiter: Matthias Schmidt
Lied 1: Rheinisches Fuhrmannslied
Lied 2: I Bröllopgarden
Lied 3: Loch Lomond

Paul Zoll
Johann A. Södermann
Jonathan Quick

MGV Sängerbund 1860 e. V.**Heiligkreuzsteinach****48 Sänger**

Vorsitzender: Rolf Pfahl
Chorleiter: Frank Ewald
Lied 1: Es wollt ein Jäger jagen
Lied 2: Lowlands
Lied 3: Seeräuberlied

Siegfried Strohbach
Alice Parker & Robert Shaw
Karl Seidelmann
& Wilhelm Heinrichs

MGV Liedertafel 1874 e. V. Hockenheim**48 Sänger**

Vorsitzender: Heinz Lörch
Chorleiter: Otto Lamadé
Lied 1: Oh du stille Zeit
Lied 2: Die Prinzessin und der Trommler
Lied 3: Shenandoah

Bernd Engelbrecht
Paul Zoll
James Erb

MGV Germania 1889 Lorsch e. V.**45 Sänger**

Vorsitzender: Norbert Mischler
Chorleiter: Tobias Freibhof
Lied 1: La Morettina
Lied 2: Auf einem Baum ein Kuckuck
Lied 3: Cheste viole

Bernhard Weber
Arnold Kempkens
Andrea Miglio

Klasse F2**46 bis 59 Sängerinnen****GV Concordia Blankenloch 1884 e. V.****40 Sängerinnen**

Vorsitzender: Mario Lindner

Chorleiter: Walter Muth

Lied 1: Wanderers Nachtlied

Helmut Velten

Lied 2: Nun bin ich einmal frei

Jakob Reynart

Lied 3: Oh Peter, go ring them bells

C.-B. Aynestig

Klasse G2**50 bis 64 Sängerinnen****MGV Liederkranz Trösel Voice Art****50 Sänger/innen**

Vorsitzender: Reinhold Eck

Chorleiter: Richard Trares

Lied 1: Sommarpsalm

Waldemar Ahlén

Lied 2: Lord of the dance

Karl-Heinz Jäger

Lied 3: Elijah Rock

Jester Hairison

Klasse M2**55 bis 64 Sänger****GV Liederkranz Ötigheim****55 Sänger**

Vorsitzender: Günter Kölmel
Chorleiter: Walter Muth
Lied 1: Märznacht
Lied 2: Ride the chariot
Lied 3: Soon ah will be done

Conradin Kreutzer
William Henry Smith
William L. Dawson

MGV Liederkranz 1863 Altenbach e. V.**55 Sänger**

Vorsitzender: Jürgen Fitzer
Chorleiter: Gerhard Wind
Lied 1: Oh du stille Zeit
Lied 2: Danza
Lied 3: Steal Away

Bernd Engelbrecht
Francisco Civil-Castellvi
William L. Dawson

Klasse F1**ab 60 Sängerinnen****Sängerbund Oberflockenbach****50 Sängerinnen**

Vorsitzender: Klaus Dennenmoser
Chorleiter: Hans-Joachim Karl
Lied 1: Ihr Freunde in dem Kreise
Lied 2: Während der Trennung
Lied 3: My soul's been anchored

Siegfried Strohbach
Johannes Brahms
Moses Hoya

MGV Frohsinn 1908 e. V. Neudorf**70 Sängerinnen**

Vorsitzende: Monika Betzler
Chorleiter: Wolfgang Tropf
Lied 1: Im Schnützelputzhäusel
Lied 2: Vom Büblein auf dem Eis
Lied 3: De animals a-comin'

Arnold Kempkens
Robert Pappert
William Stickles

Klasse M1**ab 65 Sänger****MGV Cäcilia Lindenholzhausen****75 Sänger**

Vorsitzender: Werner Jung-Diefenbach
Chorleiter: Matthias Schmidt
Lied 1: Rheinisches Fuhrmannslied
Lied 2: I Bröllopgarden
Lied 3: Loch Lomond

Paul Zöll
Johann A. Södermann
Jonathan Quick

MGV 1875 Sängereinheit Nußloch**75 Sänger**

Vorsitzender: Uwe Ebner
Chorleiter: Wolfgang Tropf
Lied 1: Wo die Liebe hinfällt
Lied 2: Shenandoah
Lied 3: Minun Kultani

Wolfgang Tropf
Karl-Josef Müller
Siegfried Strohbach

MGV Liederkranz 1905 e. V. Neudorf**65 Sänger**

Vorsitzender: Dirk Joest
Chorleiter: Matthias Alteheld
Lied 1: Zum Tanze da geht ein Mädle
Lied 2: In der Fremde
Lied 3: Set down servant

Hugo Alfvén
Rudi Kühn
Robert Shaw

MGV Liederkranz 1888 e. V. Viernheim**65 Sänger**

Vorsitzender: Werner Sindermann
Chorleiter: Gerhard Wind
Lied 1: Blankensteinhusar
Lied 2: Der Zecher
Lied 3: Dalmatinische Barkarole

Karl-Josef Müller
Bernhard Weber
Rado Simoniti

Ergebnistabelle Volksliederwertungssingen
Sonntag 5. Juli 2009

Klasse M5a	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages- Bestl.	Dirig- Preis
MGV Sängerbund 1881 Schwarzach						
GV Eintracht Gorxheim e.V						
KSG Kreidach GA Liederkranz						
MGV Eintracht 1899 e.V. Schriesheim						
MGV 1888 Eiterbach e.V.						

Klasse M5b	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages- Bestl.	Dirig- Preis
Frohsinn Rotenberg						
Sängereinheit 1883 Ladenburg						
MGV 1867 Schwanheim e.V.						
MGV Liederkranz 1907 Buchklingen						
MGV 1867 Schollbrunn e.V.						

Ergebnistabelle Volksliederwertungssingen
Sonntag, 5. Juli 2009

Klasse M4a	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages- Bestl.	Dirig- Preis
MGV 1876 Weiher e.V.						
GV Germania 1897 Neckarhausen e.V.						
MGV Lyra 1923 Schriesheim						

Klasse M4b	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages- Bestl.	Dirig- Preis
MGV Liederkranz 1867 Hemsbach						
GV Liederkranz 1841 Schriesheim e.V.						
GV Harmonie Ober-Schönmattenweg						
GV Frohsinn 1949 Lörzenbach						
MGV Sängereinheit 1867 Edingen e.V.						

Ergebnistabelle Volksliederwertungssingen Sonntag, 5. Juli 2009

Klasse F4	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
Frauenchor Buchklingen						
Singkreis Odenwald e.V.						

Klasse G4	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
GV Liederkrantz 1919 e.V. Lampenhain						
Junge Harmonie MGV Schollbrunn						

Klasse F3	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
Sängereinheit 1883 Ladenburg						
MGV Frohsinn 1906 Baiertal e.V.						
FC Hützemert 1991 e.V.						

Klasse G3	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
CG Buchklingen						
Volks-Chor Birkenau 1912 e.V.						

Ergebnistabelle Volksliederwertungssingen
Sonntag, 5. Juli 2009

Klasse M3a	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
MGV Eintracht 1852 e.V. Birkenau						
MGV Liederkrantz Sulzbach 1903 e.V.						
MGV Sängerlust 1894 Bürstadt						

Klasse M3b	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
MGV Liederkrantz Hasselbach						
MGV Sängerbund 1860 e.V. Heiligkreuzsteinach						
MGV Liedertafel 1874 e.V. Hockenheim						
MGV Germania Lorsch						

Klasse F2	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
Concordia Blankenloch						
MGV Sängerlust 1894 Bürstadt						

Klasse G2	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
MGV Liederkrantz Trssel Voice Art						

Ergebnistabelle Volksliederwertungssingen
Sonntag 5. Juli 2009

Klasse M2	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
GV Liederkranz Ötigheim						
MGV Liederkranz 1863 Altenbach e.V.						

Klasse F1	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
SB Oberflockenbach						
MGV Frohsinn 1908 Neudorf						

Klasse M1	Lied 1	Lied 2	Lied 3	Ges. Punkte	Tages-Bestl.	Dirig-Preis
MGV Cäcilia Lindenholzhausen						
MGV 1875 Sängereinheit Nußloch						
MGV Liederkranz 1905 e.V. Neudorf						
MGV Liederkranz 1888 e.V. Viernheim						

Stand zur Drucklegung



Firmenspender

„Alte Apotheke“, Ulla und Joachim Gaber
Bäckerei Axel Krämer
Bausanierung Münch
Bestattungsinstitut & Schreinerei Jürgen Gregor
Bestattungsinstitut Marcus Busch
Blumen, Obst und Gemüse Helga Schollmeier
Brennerei, Obst & Gemüse Heidi Hege
Deutsche Vermögensberatung Karin Bess
Falzservice Reinhold Bausewein
Fußpflege Gabi Ebert
Gaststätte „Zum Engel“, Monika Zeilinger
Gemeinde Heddesheim
Heddwel - Praxis & Sauna Norbert Hapke
IFA - Ingenieurgesellschaft
Juwelier Franz Kielmayer
Juwelier Otto Kielmayer, Ladenburg
Juwelier Werner Eichler
Krankengymnastik Isolde Göhring
Obst und Gemüse Helga Schollmeier
Malerbetrieb Manfred Thum
Rhein-Neckar-Verlag - Musikhaus Franz Josef Siegel
RNV Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
Rolladen Martin GmbH
Sanitär Jürgen Bach
Sanitär Peter Dufek
Schreibwaren Cicchella
Schuhhaus Gertrud Schulz
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
VR-Bank Rhein-Neckar eG
Wäscherei & Heißmangel Hannelore Bauer

Spender

Alles, Fritz und Elsa
Ammann, Helmut und Marianne
Arnold, Walter und Gerlinde
Bach, Alois
Bach, Alois und Margot
Bach, Heinrich und Maria
Barwig, Monika
Baumann, Karlheinz
Bayer, Karin
Berenz, Hermann
Bolleier, Dieter und Hannelore
Bolleyer, Heinrich
Bolleyer, Oskar
Breusch, Albertine
Busch, Heinz und Ingeborg
Demel, Klaus und Ursel
Edinger, Reiner
Eichler, Hildegard
Eichler, Käthe
Eichler, Werner
Feucht, Heinrich
Filipczyk, Volker und Anneliese
Florig, Else
Fretz, Franz
Frischenschlager, Florian
Garst, Karl und Ellen
Geissinger, Karl
Gerstner, Karlheinz
Gerstner, Robert
Gimmy, Ingrid
Gölz, Erich
Häffner, Willi und Helga
Harbarth, Emma
Harbarth, Jürgen
Hass, Rudolf
Heinz, Paul
Hemmerich, Elisabeth
Hemmerich, Helmut und Ilse
Hemmerich, Ria
Hemmerich, Volker

Hering, Günter und Traudel
Herre, Franz und Ulrike
Herrmann, Hans und Roswitha
Hettel, Hans und Margarete
Heyner, Klara
Hoffmann, Gisela
Honacker, Greta
Huber, Christa
Huber, Lieselotte
Jendrosch, Kurt
Jorga, Wilhelm und Elisabeth
Juraschek, Hildegard
Jurgsties, Uwe
Kanzler, Erwin und Elsbeth
Kellner, Doris und Roland
Kellner, Johann
Kellner, Otmar
Kessler, Michael und Heidi
Kessler, Rolf
Kett, Jürgen
Kettner, Edwin
Kirsch, Dieter
Kirsch, Eckard
Klemm, Berthold und Marliese
Klemm, Hans
Klotz, Katharina
Klotz, Richard
Kopp, Georg
Krämer, Georg
Kraft, Peter
Kramarcik, Erika
Kromm, Albrecht
Kühlwein, Roland
Lammer, Waldemar
Löwen, Gregor
Lüger, Rainer und Sigrid
Luley, Oskar
Lutz, Ursula
Lutz, Werner

Maag, Waldemar und Elke
Maas, Werner
Maas, Willi und Gertrud
Martin, Karl
Martin, Lydia
Mayer, Alfred und Maria
Menz, Dieter
Menz, Günter
Menz, Karl
Menz, Ruth und Karlheinz
Menz, Ursula
Merx, Jürgen und Martina
Müller, Ludwig und Rosemarie
Münch, Klaus und Erika
Ohlhaut, Bernhard und Irene
Pessel, Karlheinz
Petzka, Elke
Probst, Beate
Pudleiner, Johann und Ursula
Rech, Fritz
Reinhard, Brigitte
Reinhard, Manfred
Ritter, Eleonore
Rohr, Doris
Röth, Karlheinz
Schaaff, Volker
Scherb, Karlheinz und Elke
Schiller, Walter und Ruth
Schippl, Erich und Bärbel
Schmidt, Marianne
Schmidt, Michael
Schmidt, Rainer
Schmitt, Adolf
Schmitt, Oskar und Inge
Schneider, Erwin, Gornheim

Schneider, Erwin und Elisabeth
Schneider, Friedrich
Schneider, Leonhard
Schnitzler, Walter und Anni
Scholz, Walter und Käthe
Schubach, Fredi
Schubach, Peter und Eichler
Karin
Schubach, Roland und Helga
Schubert, Peter und Gerlind
Schwöbel, Kurt
Seitz, Alfred und Reinhilde
Seitz, Birgit
Seitz, Ella
Seitz, Herbert und Maria
Siefert, Georg
Siegel, Albert und Marisa
Siegel, Herbert und Pia
Siegel, Karl
Sollich, Edith und Bernd
Sollich, Thorsten
Sperling, Walter
Stiefel, Otto und Annemarie
Teufel, Rosemarie
van Beek, Inge
Vierling, Jens
Vierling, Karl-Heinz
Vierling, Lydia
Walzenbach, Hugo
Weber, Anton
Weinkötz, Alfred und Helga
Wenzel, Kurt
Wieland, Rudolf und Lieselotte
Wittig, Hans-Joachim und Heide
Zeiß, Friedrich

Ein herzliches Dankeschön!

Wir bedanken uns bei

- unserem Schirmherrn Bürgermeister Michael Kessler;
- unserem Festpräsidenten Eckard Kirsch;
- unserem Dirigenten Friedrich Zeiß;
- den Fest- und Ehrendamen;
- der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof der Gemeinde Heddesheim für die Unterstützung und Hilfe;
- bei allen Mitgliedern und Freunden, Helferinnen und Helfern, die alle zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben;
- bei den örtlichen Vereinen, und der gesamten Einwohnerschaft für die tatkräftige und ideelle Unterstützung und für den Besuch;
- bei allen Firmen und Privatpersonen für ihre Geld- und Pokalspenden sowie Spenden für unsere Ehrengaben;
- bei all den vielen Chören für ihre Unterstützung und Beteiligung;
- dem Deutschen Roten Kreuz;
- der Freiwilligen Feuerwehr;
- den Organisatoren des Jubelfestes;
- der Familie Söldner vom Sängerlokal „Luftschiff“ und Peter Schumacher für die Übernahme der Bewirtung.

Sie alle helfen uns, die kulturelle Vielfalt in unserer Gemeinde zu erhalten und zu bereichern.

Die uns erwiesene Verbundenheit und Treue ist uns Verpflichtung für die Zukunft.

Ohne Ihre Unterstützung wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Sängervereinigung 1909 Heddesheim e.V.

und

Sängerbund 1869 Heddesheim e.V.

So finden Sie unser Festzelt

